

Kakteen

und andere Sukkulente

M6000E

Heft **3**

März **1993**

Jahrgang **44**



Kakteen und andere Sukkulente

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften

Heft 3 • März 1993 • Jahrgang 44 • ISSN 0022 7846

Zum Titelbild:

Sukkulente Liliaceen sind gern gesehene Pflanzen. Ob am Zimmerfenster, im Gewächshaus oder im sommerlichen Garten, ihre mannigfachen Wuchsformen und durchweg bescheidenen Ansprüche lassen kaum Wünsche offen. Die "Tigeraloe", *Aloe variegata*, und die "Wunder- oder Heilaloe", *Aloe arborescens*, sind nur zwei der seit altersher bekannten Zimmerpflanzen, die leicht vermehrbar, gerade in ländlichen Gegenden auch heute noch oft zu finden sind. Fast alle der etwa 500 Arten entstammen dem afrikanischen Kontinent. Stammlose kleine, einzeln wachsende, aber auch gruppenbildende und baumförmige, bis 12 Meter hoch wachsende, dabei äußerst dekorativ blühende Pflanzen zeugen von einer Vielgestaltigkeit, die ihresgleichen sucht. Mitentscheidend für die Beliebtheit der Aloen sind die interessant geformten und gefärbten, fast immer gezähnten Blätter der kleinen und großen Rosetten.

Eine auffallende Blattornamentik zeigt die umseitig abgebildete *Aloe saponaria* Haworth. Die kurzstämmige, dabei reich sprossende Pflanze erreicht mit den Jahren einen Durchmesser von etwa 30 cm und ist somit lange Jahre auch an bescheidenen Plätzen pflegbar. Ein sonniger Sommerstandort macht die Pflanze besonders dekorativ, die grün-weißen Flecken treten auffallend hervor. Einen unübersehbaren Kontrast dazu bilden die rotgelben Blüten. Lesen Sie dazu den Beitrag über Aloen auf Seite 56 in diesem Heft.

Bild und Text: Ewald Kleiner

Inhalt:

Günther Fritz	Wir stellen vor Pediocactus despainii	49
Roland Reith	In Kultur beobachtet Frailea colombiana	54
	Der Büchermarkt Didieraceae - "Kakti of the World" Schöne Tillandsien	55 59
Ewald Kleiner	Andere Sukkulente - wie man sie sammelt und pflegt Von Aloen und anderen sukkulenten Lilien	56
Manfred Föger	Kritisch betrachtet Lobivia ritteri oder Rebutia ritteri oder...? - Bemerkungen zur Taxonomie	60
Pierre Braun	Aggregationen in Discocactus (Cactaceae)	62
	Neue Literatur The identity of Aloe archeri / The type of Monvillea	65
	Veranstaltungskalender	66
	In eigener Sache: Unsere Zeitschrift	67
	Kleinanzeigen	68

Günther Fritz **Pediocactus despainii** WELSH & GOODRICH

Mein Interesse an den meist zumindest frostharten Kakteen aus dem Südwesten und Westen der USA, so auch an der Gattung *Pediocactus* Britton & Rose, wurde endgültig geweckt durch den hervorragenden Dia-Vortrag Dr. HASLINGERS bei der ELK 1987 in Hengelhof und seinem wenig später erschienenen Artikel (1987). Irgendwann erhielt ich auch erstes Pflanzenmaterial und die notwendige Literatur. Und schließlich gelang es, mit Hilfe eines US-amerikanischen Freundes den Text der Originalbeschreibung von *Pediocactus despainii* (WELSH & GOODRICH 1980) aufzutreiben, die in einem selbst in den USA wenig verbreiteten Journal erschienen war. Sie lautet mit Abweichungen und Ergänzungen der Diagnose von HEIL, ARMSTRONG und SCHLESER (1981) in Klammern:

Unterscheidet sich von *Pediocactus bradyi* L. Benson durch weniger, kürzere, dünnere Dornen und die

Blütenfarbe. Körper (zumeist einzeln) fleischig, halbkugelig (bis umgekehrt eiförmig) 3 - 6 cm (3 - 9,5 cm) im Durchmesser, 4 - 8 cm (3,8 - 6 cm) lang, (Scheitel eben, 5 cm über der Erdoberfläche); Höcker eirund und zahlreich (0,6 - 1 cm lang, 0,5 - 1 cm breit), in runde oder spirale Reihengeordnet; (Areolen elliptisch) Dornen 8 - 14 (Mitteldornen 0, Randdornen 9 - 15), 2 - 5 mm lang, in Reihen stehend (weiß), manchmal mit filzigen Haaren; Blüten (1,5 - 2,5 cm lang) 2,5 - 4 cm (1,8 - 2,5 cm) im Durchmesser, duftend, aus dem Scheitel entstehend; Sepalen zahlreich, Petalen zahlreich, weißlich, rosa und gelb unterlaufen (gelb bis pfirsich-bronze, selten rosa, 0,6 - 1,2 cm lang, 4 - 6 mm breit, fast lanzettlich; äußere Blütenblätter gelb-, pfirsich-bronze oder rosa mit einem purpurnen Mittelstreifen); Staubbeutel zahlreich, gelb; Narben zahlreich, gelb (grün); Frucht 8 - 9 mm (1 - 1,2 cm) im Durchmesser, 10 - 12 mm (0,9

Blühender *Pediocactus despainii* in Kultur





Blühender *Pediocactus despainii* am Standort, Ende April 1989

- 1,1 cm) lang; Deckel sich kreisrund öffnend (sich durch einen vertikalen Riß in der Fruchtwand öffnend), 5,5 - 6 mm hoch; Fruchtkörper 8 - 9 mm im Durchmesser, 5,5 - 6 mm lang, der Länge nach in grüner und purpurner Farbe getrennt (grün, trocknend und rötlich-braun werdend, glatt, kreiselförmig und an der Basis verengt, oben leicht gerundet); Samen (glänzend schwarz) 3 - 3,5 mm lang, 2 - 2,5 mm breit mit unterschiedlichen kleinen Höckern (mit warzigen Wülsten bedeckt, die in größere und unregelmäßige Grate übergehen); (Hilum basal, 1,5 - 1,75 mm lang, 1,5 mm breit).

Standort: (südöstliches) Utah, (wohl auf) Emery Co. (beschränkt), San Rafael Swell (Übersetzungen vom Verfasser).

Im Nachwort zur Erstbeschreibung betonen die Autoren, die 1979 von Kim DESPAIN entdeckte und ihm zu Ehren benannte Pflanze habe nur eine sehr lokale Verbreitung, und sie geben deshalb keinen genauen Standort an. (Wie viele kleine Populationen es gibt, ist unbekannt; jedenfalls führt Steven BRACK zwei Feldnummern: SB 989 und SB 1014.) WELSH und GOODRICH ergänzen: *Pediocactus despainii* "ist dem kürzlich beschriebenen *P. winkleri* (HEIL 1979) vom Wayne Co. ähnlich, unterscheidet sich aber u.a. dadurch, daß er einzeln bleibt, durch durchschnittlich

größere Körper (3 - 6 cm gegenüber 2 - 2,6 cm), größere Blüten (2,5 - 4 cm breit gegenüber 1,7 - 3 cm) und kürzere Kapseln (5,5 - 6 mm lang gegenüber 7 - 9 mm)." HEIL et al. (1981) präzisieren: "Dieser Kaktus wächst zumeist an Süd- und Westhängen am Rande eines Wacholder-Waldes auf etwa 1800 m Höhe (5.900 Fuß) in der Navajo-Wüste. Er ist fast immer einzeln und scheint gegenüber Insektenlarven anfällig zu sein. An seinem Standort wächst *Pediocactus despainii* zusammen mit ... *Sclerocactus whipplei* var. *intermedius*, *Echinocereus triglochidiatus* var. *melanacanthus* und wenigen *Opuntia*-Arten."

Neben *Pediocactus knowltonii* L. Benson, *P. peeblesianus* (Croizat) L. Benson, *P. bradyi* L. Benson, *P. winkleri* Heil wird *P. despainii* zur sogenannten "Fluß-System"-Gruppe innerhalb der Gattung *Pediocactus* gezählt, die von HEIL et al. (1981) vor allem auf Basis der Arealgeographie postuliert wurde. Alle diese Pflanzen wachsen in der Nähe des Colorado River oder eines seiner Hauptnebenflüsse. Mit Ausnahme von *Pediocactus knowltonii*, der von HASLINGER (1987) im übrigen in die verwandtschaftliche Nähe von *Pediocactus simpsonii* (Engelmann) Britton & Rose gestellt wird, kommen alle in der sogenannten Navajo-Wüste vor, in kiesigen, zumeist



Habitat von *Pediocactus despainii* in San Rafael Swell, Utah

alkalischen Böden. Dabei ist *Pediocactus despainii* (zum Zeitpunkt der Erstellung des Manuskriptes) die bislang nördlichste, größte und zuletzt beschriebene Art dieser Gruppe. (Für den Liebhaber ist letztlich belanglos, wenn man *Pediocactus bradyi*, *P. winkleri* und *P. despainii* als Varietäten zu einer Art zusammenfassen würde.)

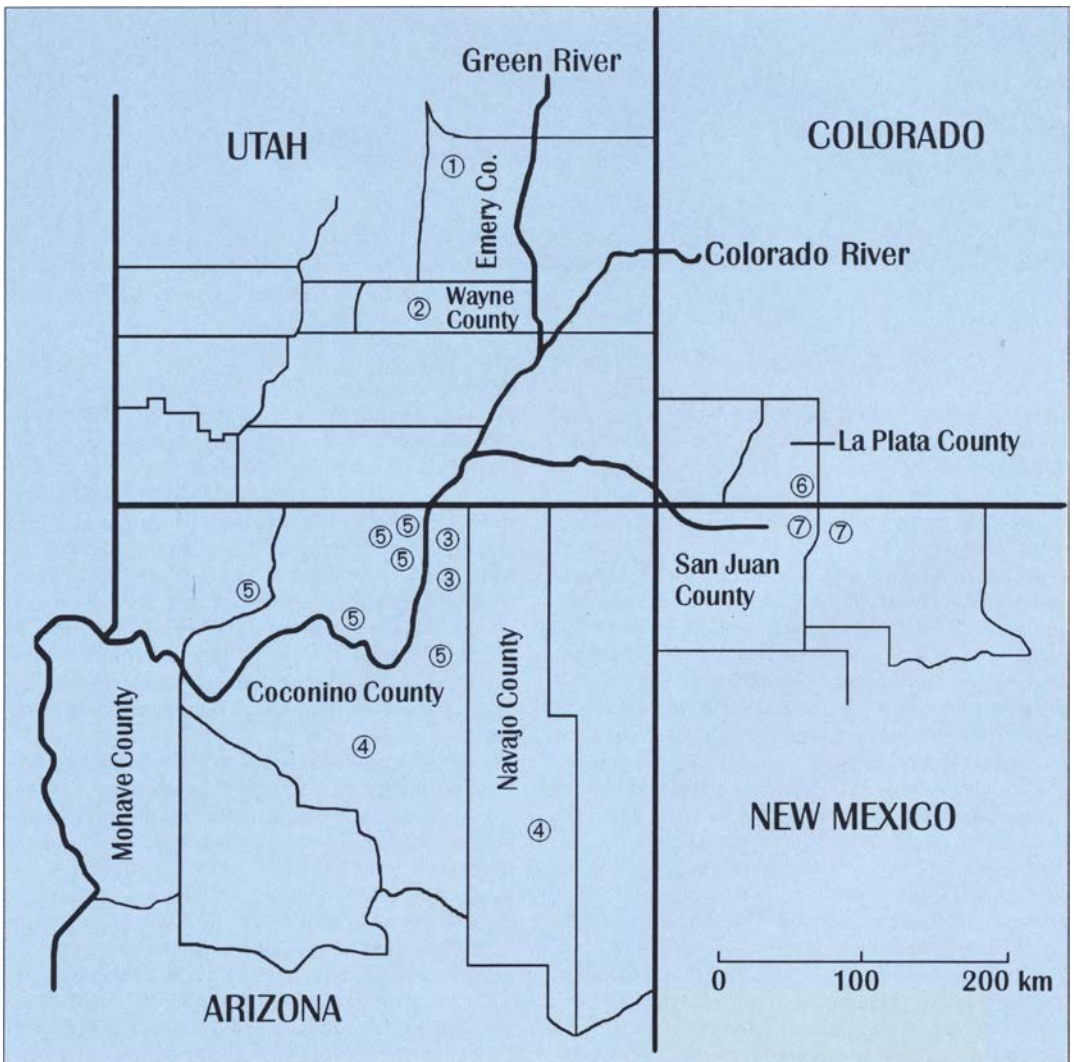
Eine ganze Weile hatte ich jedenfalls Probleme, insbesondere *Pediocactus despainii* und *P. winkleri* zu unterscheiden. Hier hat mir schließlich der Vergleich von WELSH und GOODRICH (1980) geholfen. Dem ist die Beobachtung anzufügen, daß bei gepfropften Pflanzen (eine wurzelechte Kultur ist in unseren Breiten ja fast unmöglich) *Pediocactus despainii* im Gegensatz zu *P. winkleri* fast nie sproßt. (Natürlich, auch von *Pediocactus despainii* sind gruppenbildende Standortpflanzen bekannt und abgebildet worden, die aber durch Tierverbiß o.ä. entstanden sein sollen.) *Pediocactus winkleri* wiederum zeichnet sich im Gegensatz zu *Pediocactus despainii* (und *P. bradyi*) durch eine extreme Wollbildung auf den Areolen aus, die auch lange erhalten bleibt. Die bei vielen Kakteenfreunden ach so beliebte Trennung auf der Basis der Blütenfarben bringt meines Erachtens aber nur wenig. Dieses Merkmal scheint bei diesen Pflanzen nur wenig stabil zu sein. Dies sagen

schon die Angaben zu - *Pediocactus bradyi*: "strohgelb" (HEIL et al. 1981), "cremefarben" (HASLINGER 1987), wohl die zutreffende Umschreibung; - *Pediocactus winkleri*: "pfirsichfarben" (HEIL 1979), "pfirsichfarben bis rosa" (HEIL et al. 1981), "gelblich bis rosa" (HASLINGER 1987), ich sah Blüten in Hellgelb und Hellrosa; - *Pediocactus despainii* (zu ergänzen wäre hier noch): "hellrosa" (HASLINGER 1987), "hellrosa bis dunkelrosa" (HOCHSTÄTTER 1989 - man vergleiche jedoch das Farbbild auf Seite 83!). Ich würde die Blütenfarbe als zumeist "aprikosenfarben" bezeichnen wollen, manchmal mit einem rosa Ton, selten mit einem deutlichen, dunkleren Mittelstreifen.

Zur Kultur von Pedioakteen (und auch Sclerokakteen) sind schon ganze Romane geschrieben worden. Zuerst einmal muß klar sein, daß wir die Standortbedingungen nicht nachvollziehen können; vor allem fehlt die heimische starke Sonneneinstrahlung. *Pediocactus winkleri* z.B. hat am Standort im Sommer bis zu 40°C, im Winter bis zu -34°C zu ertragen; dann allerdings sind die Pflanzen oft monatelang von Schnee bedeckt, Feuchtigkeit, die die Pflanzen aber nicht aufnehmen können. Sie reicht aber offenbar aus, daß die Pflanzen der "Fluß-System"-Gruppe im Frühjahr blühen, wachsen und fruchten. Im Hoch-

Arealgeografische Grobskizze der Standorte der "Fluß-System"-Gruppe innerhalb der Gattung *Pediocactus* (auf Basis der Angaben vom BENSON)

- ① *Pediocactus despainii*, San Rafael Swell, Emery Co., Utah
- ② *Pediocactus winkleri*, Wayne Co., Utah
- ③ *Pediocactus bradyi*, Marble Canyon, Coconino Co. Arizona
- ④ *Pediocactus peeblesianus*, Coconino Co., Arizona, Navajo Co., Arizona
- ⑤ *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeisenii*, Coconino Co., Mohave Co., Arizona
- ⑥ *Pediocactus knowltonii*, La Plata Co., Colorado
- ⑦ *Pediocactus knowltonii*, Typstandort nach Benson, Rio Arriba Co., New Mexico, evtl. San Juan Co., New Mexico (Typstandort nach HASLINGER zerstört)



sommer ziehen sie sich in den Boden zurück, werden von Sand und Laub zugeweht und sind nicht mehr zu entdecken (HEIL et al. 1981) - auch der "große" *Pediocactus despainii* nicht. Auch sind wir kaum in der Lage, den Pflanzen ein ihnen genehmes Substrat zu bieten (HASLINGER 1987). Außerdem macht die hierzulande zu hohe Luftfeuchtigkeit (bei wenig Luftbewegung) den Pflanzen zu schaffen. In Anbetracht der Seltenheit und Empfindlichkeit der Pflanzen bleibt nur das Pfropfen. Die Auswahl der Pfropfunterlagen hängt dann wohl vor allem von der gebotenen Überwinterungstemperatur ab. Will man Pedio- kakteen wirklich kalt halten, sollten sich *Opuntia fragilis*, die im Winter aber nicht völlig trocken gehalten werden will, oder nicht zu schwache Unter- lagen aus der Verwandtschaft von *Echinocereus vi- ridiflorus*, *E. triglochidiatus*, usw. eignen. Bei "nor- malen" Temperaturen wären *Trichocereus pasacana* oder *Echinopsis*-Kindel zu empfehlen. (Pfropfungen sollten im späten Frühjahr gemacht werden.)

Ende Februar/Anfang März (eine harte Pfropfunter- lage vorausgesetzt) sollte man Pedio- kakteen (und Sclerokakteen) ausräumen und ihnen an einem mög- lichst regengeschützten Standort eine optimale Son- neneinstrahlung und auch Tau gönnen. Im Sommer sollte man aber unbedingt darauf achten, daß die Unterlagen nicht zu stark treiben; gerade *Pedio- cactus despainii*, aber auch *Pediocactus winkleri* neigen dazu, aufzuplatzen. Bei dieser Kultur bilden Pedio- kakteen eine gute Bedornung aus, blühen auch gut - dem Habitus einer wurzelechten Pflanze kommt man so wenigstens einigermaßen nahe.

Da *Pediocactus despainii* offenbar nur ausnahms- weise sproßt, jedenfalls kaum freiwillig, bliebe die Aussaat als Vermehrungsmethode. Die Frage ist nur: keimen sie - oder nicht! Durchweg ist die Keimung leider alles andere als berauschend (bei den Pedio- kakteen machen *Pediocactus simpsonii* und Varietä- ten, sowie *Pediocactus knowltonii* eine gewisse Aus- nahme). Was ist nicht alles versucht worden? So halte ich mich jedenfalls an die Meinung von LUTZ (1990), rares Saatgut schwierig keimender Pflanzen sei für Anfängerversuche zu kostbar. Mehr Hoffnung ergibt sich nun durch eine neue chemische Methode, über die LAMPO (1991) berichtet und die ursprünglich in "Piante Grasse", d'Italia, vorgestellt wurde. Da- nach gab LAMPO Saatgut von Sclerokakteen für 15 Minuten in konzentrierte Schwefelsäure (95-97%), danach wurden die Samen unter Leitungswasser ab- gespült und schließlich eine weitere Stunde lang in Wasser belassen, um den allerletzten Rest der Säure zu entfernen. Bei seinem ersten Aussaatversuch nach Anwendung dieser Methode konnte LAMPO Keim- quoten von 70-100% vermelden! Betont sei aber, daß es sich um eine wahrlich nicht ungefährliche Metho- de handelt - wenigstens für Liebhaber wie mich, die von Chemie keine Ahnung haben!

Literatur:

- BENSON, L. (1982): The Cacti of the United States and Canada : 758,760,765. Stanford University Press, Stan- ford California
- BÖCKER, A. (1987) : *Pediocactus winkleri* - Eine Kakteemiri- niatur aus Utah, - Kakt.and.Sukk. **38** (8) : 200-202
- HASLINGER, G. (1987): *Pediocactus* und *Sclerocactus*, Teil 1 - Kakt./Sukk. **22** (4) : 137-140
- HAUGG, E. (1982): *Pediocactus peeblesianus* var. *fickeisenii* - Kakt.and.Sukk. **33** (6): 129-130
- HAUGG, E. (1985): Neue Methode zur Keimung von Kakteensamen - Kakt.and.Sukk. **36** (11) : 230-231
- HOCHSTÄTTER, F. (1987): Über die Vermehrung von Pedio- und Sclerokakteen durch Samen - Kakt. and.Sukk. **38** (4) : 100-101
- HOCHSTÄTTER, F. (1989): An den Standorten von Pedio- und Sclerocactus : 45-46, 52, 53, 75, 78. Selbstverlag, Mannheim
- HEIL, K. (1979): Three new Species of Cactaceae from southeastern Utah, Cact.Succ.J.US **51** (1) : 25-30
- HEIL, K., ARMSTRONG, B., SCHLESER, D. (1981): A Re- view of the Genus *Pediocactus* - Cact.Succ.J.US **53** (1) : 17-39
- LAMPO, F. (1991): Kiemen of niet kiemen, dat is de Kwestie... - Maandblad voor Liefhebbers van Cactussen, Vetplan- ten en Kamerplanten **4** (2) : 28-30
- LUTZ, E. (1990): Gedanken zur Kultur der Gattung *Pedio- cactus* - ein praktischer Beitrag zum Artenschutz, Kakt.and.Sukk. **41** (8) : 180-182
- WELSH, S. L., GOODRICH, S. (1980): *Pediocactus despainii* sp.nov. - Great Basin Naturalist **40** (1) : 83-86

Alle Fotos: Freddy Lampo

Günther Fritz

Frailea colombiana (WERDERMANN) BACKEBERG **Roland Reith**

Die Gattung *Frailea* wurde in den letzten Ausgaben unserer Zeitschrift wieder etwas stärker berücksichtigt. Auch ich möchte einen Beitrag dazu leisten, den Pflanzen dieser Gattung einen größeren Beliebtheitsgrad zu verschaffen.

Vor einigen Jahren erhielt ich von einem befreundeten Sammler eine kleine *Frailea*, welche er unter dem Namen *Frailea chrysantha* in seiner Sammlung stehen hatte. Leider konnte er mir keine

Auskunft über die Herkunft der Pflanze geben. Da ich zu dieser Zeit noch keine andere *Frailea* besaß, stellte ich die Pflanze zu meinen Notokakteen und behandelte sie entsprechend. Die ersten Jahre zeigte sie zwar deutliches Wachstum, blühte jedoch nicht. Ich ließ mich allzu schnell von dem Vorurteil, daß Fraileen ziemlich blühfaul sind überzeugen. Vor zwei Jahren jedoch setzte die Pflanze im zeitigen Frühjahr 7 Knospen an, die alle an einem schönen Tag aufblühten und dies an mehreren

Tagen hintereinander wiederholten. Meine Freude war natürlich groß, denn schließlich war es mir gelungen eine angeblich blühfale Pflanze zum Blühen zu bringen. Doch damit nicht genug. Mitten im Hochsommer begann sie erneut Knospen anzusetzen. Doch diesmal waren es weit mehr, nämlich 22 Knospen. Im Spätsommer, man kann sich vorstellen, daß ich es kaum erwarten konnte, blühten alle Knospen an einem Tag auf, soweit dies möglich war, denn durch die große Anzahl kam es zu einem regelrechten Gedränge auf der kleinen Pflanze.

Dieses Ereignis war für mich der Anlaß mich intensiver mit dieser Pflanze und auch mit der Gattung *Frailea* zu befassen. Bei der bereits erwähnten Artbezeichnung "*Frailea chrysantha*" dürfte es sich um eine nicht nachzuvollziehende Namensschöpfung handeln, möglicherweise ein Synonym für *Frailea colombiana* (Werdermann) Backeberg*).

Meine Pflanze jedenfalls entspricht der Erstbeschreibung von *Frailea colombiana* durch BACKEBERG, die ich hier kurz wiedergeben möchte (BACKEBERG 1935):



Frailea colombiana

„Körper einzeln bis sprossend und polsterbildend, laubgrün; Triebe kugelig bis ovoid, bis 4 cm Durchmesser; Warzen in 17-18 Reihen; Areolen bis 5 mm entfernt, weißlich oder bräunlich filzig; Randstacheln 15-20, borstig, bis 4 mm lang; Mittelstacheln 2 - 5, einer bis 6 mm lang, kaum von den Randstacheln unterschieden; Stacheln alle gelblich mit dunkler Spitze; Blüten 2,5 cm lang, rein gelb oder grünlich gelb; Petalen lanzettlich, spitz zulaufend und umbiegend; Röhre mit weißgrauer Wolle und braunen Borsten; Kolumbien (Dagua).“

Frailea colombiana konnte an dem erwähnten Standort in Kolumbien, nicht weit von der pazifischen Küste, nicht wiedergefunden werden (RITTER 1979). Nun konnte man meinen, daß dieser reiche Blütenflor meiner *Frailea* eine Ausnahme gewesen ist. Doch dem ist keinesfalls so. Sie hat jedes Jahr zwei Blütezeiten. Die erste gegen Ende Mai mit 5 bis 8 Blüten und die zweite gegen Ende August mit 12 bis 18 Blüten. Sonderbar ist, daß innerhalb einer Blütenphase fast immer alle Einzelblüten auf einmal aufgehen. Dabei erscheinen die Knospen nicht in einem Kranz, sondern sind scheinbar zufällig auf die jungen Areolen verteilt. Es kommt vor, daß an 2 oder 3 folgenden Areolen einer Rippe jeweils eine Knospe erscheint und an den benachbarten Rippen überhaupt keine. Die Knospen, welche weiter vom Scheitel entfernt sind, wachsen langsamer als solche, die näher am Scheitel und somit später gebildet werden. Dadurch gelangen fast alle Blüten nahezu gleichzeitig zur Blühreife und sorgen für einen wunderbaren Anblick.

Die Pflanze ist mittlerweile 6 cm hoch, bei einem Durchmesser von ca. 4,5 cm, und beginnt auf halber Höhe zu sprossen. Ich kultiviere sie zusammen mit meinen Notokakteen. Als Substrat verwende ich Bims Kies, Sand und Blumenerde zu gleichen Teilen. Im Sommer erhält sie reichlich Wasser, bei voller Sonneneinstrahlung, und im Winter steht sie bei ca. 5°C hell und nie völlig trocken. Abschließend bleibt zu hoffen, daß die *Frailea* künftig etwas häufiger Aufnahme in die Sammlungen finden und nicht mehr nur mit ungläubigen Blicken betrachtet werden.

Literatur:

- BACKEBERG, C., KNUTH, F. M. (1935): *Frailea colombiana* - Kaktus ABC : 248. Kopenhagen
RITTER, F. (1979): *Kakteen in Südamerika* 1 : 185. Selbstverlag Spangenberg

Roland Reith
Mecklenburger Straße 21
D-6411 Künzell

* Anmerkung der Redaktion

1965 wurde in *Kaktusy* 65 : 131 die ungültige Beschreibung einer *Frailea chrysacantha* Hrbace veröffentlicht (List of Cactaceae names : 71, 1991. IOS-Index, Rep. Plant.Succ.). Vielleicht steht dieser Name im Hinblick auf die Ähnlichkeit in einer Beziehung zu der Bezeichnung "*Frailea chrysantha*"?

DER BÜCHERMARKT

Didieraceae - "Cacti of the World"

Gordon Rowley, Richmond (GB): *British Cactus and Succulent Society* 1992, 36 Seiten, zahlreiche Farbbilder.

Die kleine Familie der *Didieraceae*, ausschließlich auf Madagaskar verbreitet, hat Botaniker wie Sukkulente Liebhaber schon immer fasziniert. Der bekannte Engländer Gordon Rowley hat es nun unternommen, unsere Kenntnisse dieser kleinen Pflanzengruppe aus der zerstreuten und meist fremdsprachigen (vorallem französischen) Literatur zusammenzufassen.

Die ersten Abschnitte der Publikation befassen sich mit der Herkunft der *Didieraceae*, ihrer Geschichte sowie ihrer Morphologie und Anatomie. Ihre systematische Stellung wird ebenfalls kurz diskutiert, und die Klassifikation in die Ordnung *Caryophyllales* in die Verwandtschaft der Familien *Portulacaceae* und *Cactaceae* - sowie natürlich das Aussehen einiger ihrer Vertreter - hat auch zum Untertitel "Kakteen der Alten Welt" geführt. Ein Gattungsschlüssel wird ge-

folgt von der Behandlung der einzelnen Gattungen (*Alluaudia*, *Alluaudiopsis*, *Decaryia*, *Didierea*). Für jede Gattung wird ein Schlüssel zu den Arten gegeben, die schließlich ebenfalls beschrieben werden. Die Publikation schließt mit Bemerkungen zur Kultur dieser interessanten Pflanzen und einem ausführlichen Literaturverzeichnis.

Das Heft ist attraktiv gestaltet und spricht besonders mit der Aufnahme auf dem Umschlag unmittelbar an. Die 45 Farbbilder sind zu 8 Farbtafeln in der Heftmitte zusammengefaßt und vermitteln einen guten Eindruck der Vielfalt der lediglich 11 oder 12 Arten der Familie. Die SW-Zeichnungen hingegen mögen qualitativ nicht ganz zu befriedigen; es handelt sich hauptsächlich um Reproduktionen aus älteren Veröffentlichungen. Dieser kleine Wermutstropfen mag die Freude über das ansonsten gelungene Werk jedoch kaum zu trüben, und das Heft kann jedem Liebhaber madagassischer Pflanzen empfohlen werden.

U.Eggl

Von Aloen und anderen sukkulenten Lilien Ewald Kleiner

Die Liliengewächse oder lateinisch *Liliaceae* stellen mit nahezu 4000 Arten in 250 Gattungen eine sehr umfangreiche Pflanzenfamilie dar. Mit ihrer weltweiten Verbreitung zählen sie zu äußerst variablen, aber dennoch anpassungsfähigen und durchweg schön blühenden Gewächsen. Wer kennt nicht Tulpen, Hyazinthen, Kaiserkronen oder gar Spargel und Zwiebeln. Ihre Gemeinsamkeit ist nur ein einziges Keim-

blatt und die aus sechs Einzelteilen zusammengesetzte Blütenkrone.

Die sukkulenten Vertreter dieser Pflanzenfamilie unterscheiden sich mit ihrer überwiegend oberirdischen und klar erkennbaren Sukkulenz doch wesentlich von den anderen Liliengewächsen. Dazu kommt, daß ihre Verbreitung im wesentlichen auf den süd-afrikanischen Raum und der vorgelagerten Insel Madagaskar beschränkt bleibt. Verwildert finden wir viele Arten in allen Gebieten mit wärmerem Klima, so im Mittelmeerraum, in den Trockengebieten Asiens, Australiens und Amerikas. In unserem Klima sind sie anspruchslose Pflanzen am Zimmerfenster, im Kleingewächshaus oder dann im sommerlichen Garten.

Eine Pflanzenauswahl

Am bekanntesten sind Pflanzen der Gattung *Aloe*. Mit ihrer Vielgestaltigkeit, man kennt etwa 500 Arten, Formen und Varietäten, offenbaren sie drei deutlich erkennbare Wuchstypen. Die häufigste Wuchsform ist die stammlose, also die am Boden aufliegende Rosette. Man findet sie gerade bei der in ländlichen Gebieten weit verbreiteten *Aloe aristata*, der ihr sehr ähnlichen *Aloe haworthioides*, beide mit orangefarbenen Blüten, und *Aloe albiflora*, deren Aussehen eher an eine *Gasteria* erinnert. Beliebt ist auch die "Tigeraloe", *Aloe variegata*, die verlässlich im Spätwinter blüht und fleißig hübsch aussehende Sprosse beschert, die vor allem von Kindern gern gepflegt werden.

Weit verbreitet ist die Wuchsform der Stammrosettenpflanzen, deren aufstrebende, unverzweigte Stämme an ihrer Spitze einen dekorativen Blattschopf tragen. So schön diese Aloen als Jungpflanzen sind, mit den Jahren wird man sich von ihnen trennen müssen. Es sei denn, man hält sie als Kübelpflanzen, d.h. im Sommer im Garten und im Winter an einem frostfreien Platz im Haus, auch im Keller. Beispiele für derartig groß werdende Arten sind die altbekannten *Aloe aculeata*, *Aloe distans*, *Aloe ferox* und *Aloe marlothii*.



Oben: Viele Aloen werden unter sommerlicher Freiluftkultur erst richtig schön. Hier dekorieren alte Exemplare von Juni bis zum Herbst die Sukkulentengruppe im Überlinger Stadtgarten;
unten: Nicht nur bei Kindern beliebt ist die "Tigeraloe", *Aloe variegata*. Sie blüht meist im Spätwinter



Links oben: Die anspruchslose “Wund- oder Heilaloe”, *Aloe arborescens*, ist seit altersher eine verbreitete Zimmerpflanze ; rechts oben: *Aloe ferox* zählt mit ihrem blaugrauen Wachsüberzug auf stacheligen Blättern zu den schönsten Arten; links unten: Äußerst variabel ist die blattschöne *Haworthia attenuata* mit in Querbändern zusammenfließenden Warzen; rechts unten: Ungemein interessant, jedoch nur für den erfahrenen Liebhaber geeignet sind die “Fenster-Haworthien”, *Haworthia truncata* (oben) und *Haworthia picta* (unten)

Eine besondere Gruppe bilden die baumförmigen Arten. Sie wachsen in ihrer Heimat zu dicken Stämmen, die eine reich verzweigte Astkrone tragen. Mit bis 10 Meter Höhe machen sie geradezu einen urweltlichen Eindruck und erinnern mit ihrem Wuchs an den auf den Kanarischen Inseln beheimateten Drachenbaum, *Dracaena draco*.

Fast Zwerge unter den sukkulenten Liliaceen sind Gasterien und Haworthien. Dabei sind nahezu alle Vertreter beider Gattungen pflegeleichte Zimmerpflanzen, die auch an manchmal unmöglichsten Plät-

zen noch fortkommen und ihre kleinen, meist an starken Stengeln sitzenden Blütenchen tragen. Zu den rund 100 artreinen Gasterien kommen eine Vielzahl von Hybriden, die das ansonsten bereits schon schwierige Unterscheiden der Pflanzen oft unmöglich machen. Meist sammelt hier das Auge und es fällt deshalb nicht schwer, auf einige hübsche Arten hinzuweisen. Beliebt ist die gern blühende *Gasteria brevifolia*, die üppig sprossende *Gasteria liliputana* und die variable, grün-weiß gemusterte *Gasteria verrucosa*, um nur einige wenige zu nennen.

**Auch am absonnigen Fenster ein Freudebringer:
Gasteria liliputana, eine kleinwüchsige Art mit an-
sprechenden Blüten**

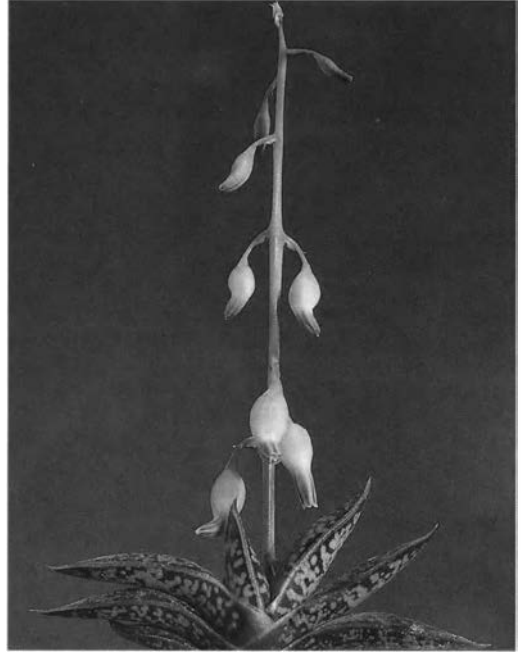
Hinter dem Namen *Haworthia* sind über 400 Arten, Varietäten und Formen verborgen. Die Pflanzen dieser recht umfangreichen Sukkulntengattung sind ausnahmslos im Süden und Südwesten Afrikas beheimatet. Da der Großteil der Haworthien nur in botanischen Gärten oder in den Sammlungen von Spezialisten zu finden sind, sollen nachfolgend nur solche Pflanzen vorgestellt werden, die den allgemeinen Vermehrungen mitteleuropäischer Sukkulntengärtnerien entstammen. Die interessant gefärbten, in Rosetten angeordneten Blätter und die kleinen, weißen Blüten machen sie zum reizvollen Schmuck ihres Aufstellungsorts.

Zu den auffallendsten Haworthien gehören *Haworthia attenuata* und *Haworthia fasciata*. Beide tragen auf dunkelgrüner Blattfärbung den leuchtend-weißen Warzenschmuck, der sich bei manchen Varietäten stark verändert und die Pflanzen dadurch wie gestreift erscheinen läßt. So richtige "Fettpflanzen" sind *Haworthia cuspidata* und *H. cymbiformis*. Ihre fleischigen Blätter sind je nach Sonneneinwirkung von hellgrün bis gelbbraun gefärbt. Sie sind anspruchslos und besiedeln dank ihrer Sproßbildung bald flache Töpfe oder Schalen mit einer Fülle willig blühender Pflanzen. Mehr breit und gedrungen wachsen *Haworthia limifolia* und *H. radula*. Eine zierliche, aufrecht wachsende Art ist *Haworthia reinwardtii*. Bereits etwas für den individuellen Standort im Kleingewächshaus sind die "gefensterten" Haworthien, z.B. *Haworthia maughanii* und *H. truncata*. Ihre abgestutzten Blätter sitzen fast völlig in der Erde. Die Assimilation dieser Arten geschieht durch sogenannte Fenster, die sich glasig und buchstäblich durchsichtig dem Beschauer offenbaren.

Einige Pflegehinweise

Wie schon angedeutet, stellen alle hier vorgestellten sukkulenten Liliengewächse keine besonderen Ansprüche an ihren Standort. Ost- und Westfenster sind am idealsten, wenn auch im Riesensortiment der Aloen, Gasterien und Haworthien einige sonnenhungrige wie auch schattenliebende Arten vertreten sind. Als allgemeine Regel gilt, daß alle grünen, unbewehrten und nicht bewarzten Pflanzen mehr absonnig, die bedornten und graubereiften jedoch volle Sonne, gerade im sommerlichen Garten haben können. Als Wachstums- und Hauptblütezeit gelten die Monate April bis September.

Gleichmäßige Feuchtigkeit und wöchentlich leichte Düngergaben, d.h. 1 bis 2 Gramm Blumendünger auf 1 Liter Wasser, verhelfen zu natürlichem Wuchs und alljährlicher Blüte. Im Winter kann der Großteil dieser Sukkulnten auch bei Zimmertemperatur ste-



hen, sofern die Pflanzen sehr hell und sonnig kultiviert werden und sorgfältig dosierte Wassergaben erhalten.

Als Pflanzerde hat sich eine Mischung aus Gartenerde und Sand bewährt. Wichtig ist der gute Wasserabzug im unteren Teil des Pflanzgefäßes. Eine mindestens zwei Zentimeter hohe Schicht aus Kies, Styroporflocken oder Ziegelscherben sorgt dafür, daß keine stauende Nässe auftritt.

Die Anzucht von Aloen, Gasterien und Haworthien aus Samen ist auch unter bescheidenen Verhältnissen möglich. Sie lassen sich gut in feingesiebter Blumenerde am warmen Frühlingfenster zum Keimen bringen. Die Nachzucht mit sogenannten Ablegern, die oft bereits an der Mutterpflanze bewurzelt, sehr schnell zu blühfähigen Exemplaren heranwachsen, gelingt allerdings am einfachsten. Einige Arten können außerdem durch Blattstecklinge vermehrt werden.

Schädlinge und Krankheiten werden nur selten beobachtet. Am häufigsten treten Woll- oder Schmierläuse oder die in der Erde sitzenden Wurzelläuse auf. Meist werden diese Schädlinge mit neuerworbenen Pflanzen eingeschleppt. Deshalb heißt es aufpassen. Zur Bekämpfung halten Gartenfachgeschäfte geeignete Präparate bereit.

Ewald Kleiner
Feldstraße 1
D-7760 Radolfzell



Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V., gegr. 1892

Geschäftsstelle: Nordstraße 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Wilhelm Barthlott,
Meckenheimer Allee 170, 5300 Bonn 1, Tel. 02 28 / 73 25 26

2. Vorsitzender: Dr. Hans Joachim Hilgert,
Bevenser Weg 10, Haus B 102, 3000 Hannover 61,
Tel. 05 11 / 5 34 - 31 02

Schriftführer: Dr. Thomas Engel,
Öschelbronner Weg 23, 1000 Berlin 28, Tel. 030 / 4025297

Schatzmeister: Peter Mansfeld,
Grotenbleken 9, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 06 40 89

Beisitzer: Klaus Dieter Lentzkow,
Hohepfortestr. 9, O-3024 Magdeburg

Beisitzer: Dieter Supthut,
c/o Städt. Sukkulentsammlung, Mythenquai 88, CH-8002 Zürich,
Tel. 00 41 1 / 201 45 54

Postanschrift der DKG:
Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne,
Nordstr. 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Konto: Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 86 800
Postgirokonto: Postgiroamt Nürnberg Nr. 345 50 - 850 DKG
Spendenkonto für Projekt DKG-Erhaltungssammlung in Zusammenarbeit mit Uni Osnabrück:
Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 88 420
Spendenkonto für Projekt des Artenschutzes in den Standortländern:
Sparkasse Elmshorn (BLZ 221 500 00) Nr. 88 439

Jahresbeiträge:

Mitgliedsbeitrag	DM 60,-
Jugendmitglieder	DM 30,-
Rechnungskostenanteil	DM 5,-
Luftpostzuschlag	je nach Land
Aufnahmegebühr	DM 10,-

EINRICHTUNGEN:

Geschäftsstelle: Karl-Richard Jähne
Nordstr. 30, 2882 Ovelgönne 2, Tel. 0 44 80 / 14 08, Fax 0 44 80 / 15 64

Arbeitsgruppe Astrophytum: Peter Schätzle
Eisenhofstr. 6, 4937 Lage / Lippe, Tel. 0 52 32 / 44 85 ab 19.00 Uhr

Arbeitsgruppe Echinocereus: Lothar Germer
Schützenhofstr. 58 a, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41 / 1 39 89

Arbeitsgruppe Gymnocalycium: Ludwig Bercht
Mauritshof 124, NL 3481 VN Harmelen, Tel. 00-31-3483-2300

Arbeitsgruppe Parodien: Inter Parodia Kette
Friedel Käisinger, Parkstr. 1, 3501 Niestetal

Arbeitsgruppe Rebutia: Gerold Vincon
Mühlgasse 10, 3575 Kirchhain, Tel. 0 64 22 / 54 28

Arbeitsgruppe Literatur: Hans-Werner Lorenz
Helmholtzstr. 10, 8520 Erlangen, Tel. 0 91 31 / 6 49 62

Arbeitskreis Naturschutz: Mathias Uhlig
Grabenstr. 4, 7053 Kernen, Tel. 0 71 51 / 4 59 63

Arbeitsgruppe Philatelie: Horst Berk
Marientalstr. 70 / 72, 4400 Münster, Tel. 02 51 / 29 84 80

Bibliothek: Bibliothek der DKG, Josef Merz
Goethestr. 3, 8702 Thüngenheim
Postgirokonto: Nr. 309 350 - 601 Postgiroamt Frankfurt

Diathek: Erich Haug
Lunghamerstr. 1, 8260 Altmühldorf, Tel. 0 86 31 / 78 80
Postgirokonto: Nr. 155 51 - 851 Postgiroamt Nürnberg

Landesredaktion: Ursula Bergau
Spreelallee 72, 2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 69 80 10

Pflanzennachweis: Bernd Schneekloth
Niederstr. 33, 5500 Trier-Ehrang, Tel. 06 51 / 6 78 94

Redaktion der Kakteenkartei: Dr. med. Werner Röhre
Witzelstr. 10, 6400 Fulda, Tel. 06 61 / 5 83 93

Ringbriefgemeinschaften: Konrad Schattke
Bühlsand 23, 4407 Emsdetten, Tel. 0 25 72 / 8 82 86

Samenverteilung: Hans Schwirz
Am Hochbehälter 7, 6338 Hüttenberg, Tel. 0 64 41 / 7 55 07

Zentrale Auskunftsstelle: Horst Siegmund
Marnkeweg 40, 2858 Schiffdorf, Tel. 04 71 / 8 37 01

Ehrungen 1993

Bei der Jahreshauptversammlung am 5. Juni d. J. in Leipzig werden die nachfolgend genannten Mitglieder für langjährige Treue geehrt:

Für 25 Jahre DKG-Mitgliedschaft Mitglieder Inland

Jürgen Anthoni, 7530 Pforzheim
Peter Bartl, 7507 Pfinztal 1
Claus Birnbaum, 7552 Durmersheim
Erwin Braun, 6800 Mannheim
Helmut W. Brinkwirth, 4770 Soest
Dr. Werner Bruegel, 6701 Ellerstadt
Kurt Christ, 4200 Oberhausen-Osterfeld
Prof. Dr. L. Diers, 5483 Bad Neuenahr
Hedwig Disser, 6451 Mainhausen-Zell
Klaus Dominsky, 8500 Nürnberg-Brunn
Dr. med. Hans Ebel, 1000 Berlin
Martin Eberle, 7800 Freiburg
Manfred Felten, 8520 Erlangen
Rosmarie Freiberger, 8184 Gmund-Dürnbach
Günther Fritz, 7539 Kämpfelbach-Bilf
Thomas Gerlach, 2000 Hamburg
Klaus Gerlinger, 1000 Berlin
Adolf Görmann, 7530 Pforzheim
Waldemar Grill, 7522 Philippsburg
Inge Gruber-Boehm, 8031 Wörthsee/Stein
Dr. Rich. Gruber, 8870 Günzburg
Wendelin Halbritter, 6710 Frankenthal
Franz Haubrich, 4460 Nordhorn
Wilhelm Heil, 3260 Rinteln 12
Dr. Werner Hoffmann, 6222 Geisenheim
Wolfg. Hofmann, 6230 Frankfurt 80
Dr. Udo Hübner, 3301 Grosz Schwülpe
Eberhard Kahler, 8261 Markt 1
Gerhard Kemmelmeier, 8441 Feldkirchen
Günter Kirchhoff, 4700 Hamm
Anne Kleeberg, 7760 Radolfzell 1
Karl Kleinert, 4600 Dortmund

Redaktionsschluß für Gesellschaftsnachrichten

Heft 5 / 93 am 10. März 1993

Kaktus '93

Leipzig 4. - 6. Juni 1993

Die Fachvorträge und die Jahreshauptversammlung finden in den Hörsälen der Landwirtschaftlichen Fakultät in der Johannisallee (vier Haltestellen vom Bahnhof entfernt - am südöstlichen Rand des Stadtzentrums) statt. Der unmittelbar benachbarte Botanische Garten der Universität ist in das Programm durch Ausstellung und Verkauf einbezogen. Günstige Parkmöglichkeiten für PKW sind gegeben.

Programm

Freitag, 4. Juni 1993

- 16.00 Uhr Öffnung des Tagungsbüros im Hörsaalgebäude Johannisallee
18.00 Uhr G. Mettee: 1923-93 - **70 Jahre Leipziger Kakteengeschichte**
19.00 Uhr G. Müller: **Botanische Impressionen in Peru**

Sonnabend, 5. Juni 1993

- 9.30 Uhr **Kongreßeröffnung und Begrüßung**
10.00 Uhr M. Haude: **Künstliche Vermehrung seltener Kakteen und Sukkulenten in Jänkendorf - ein Beitrag zum Artenschutz**
11.00 Uhr P. Schätzle: **Die Sterne der Azteken: Astrophyten - ein Querschnitt durch die Gattung**
12.00 Uhr E. Kirschnek: **Blühendes Namaqualand - Sukkulentenflora im südlichen Afrika**
13-15 Uhr Mittagspause
15.00 Uhr **Jahreshauptversammlung** der DKG (nur für Mitglieder)
20.00 Uhr "Leipziger Allerlei": **Bunter Kakteenabend** im Saal der Gaststätte "Bierdorf" (Hainstraße 17-19) im Zentrum

Sonntag, 6. Juni 1993

- 9.30 Uhr H.-F. Haage: **125 Jahre Phyllokakteen in Erfurt**
10.30 Uhr U. Eggli: **Eine Pilgerfahrt in die Atacama-Wüste**
11.30 Uhr W. Uebelmann: **Brasilien aus erster Hand**

Rahmenprogramm und Führungen

Die Ortsgruppe "Astrophytum" Leipzig lädt von Freitag bis Sonntag zum Besuch ihrer **Kakteenausstellung** in den Botanischen Garten ein.

Am Freitagabend und am Sonnabendnachmittag besteht die Möglichkeit zum kostenlosen **Besuch der Motette des Thomanerchores** in der Thomaskirche.

Am Sonntag kann bei ausreichendem Interesse eine Stadtführung angeboten werden (evtl. auch schon am Sonnabend während der JHV).

Die Mitarbeiter des Botanischen Gartens bieten **Führungen durch den Garten** und den Leipziger Auwald an.

Von der Ortsgruppe werden **Sammlungsbesichtigungen** angeboten.

Für kulturinteressierte Besucher noch zwei Hinweise:

Das **Leipziger Gewandhaus** besteht 250 Jahre, die Oper feiert in diesem Jahr ihr 300-jähriges Bestehen. Hier bereits das Gewandhausprogramm für diese Tage:

- Freitag:** 20.00 Uhr, Gewandhausorchester unter Kurt Masur: G. Mahler, Sinfonie Nr. 9 D-Dur und P. Ruzicka, Konzert für Viola und Orchester
Sonnabend: 20.00 Uhr, Gewandhausorchester unter Kurt Masur: Eröffnung der Gewandhausfesttage mit A. Bruckner, Sinfonie Nr. 4, Es-Dur.
Sonntag: 20.00 Uhr, Sächsische Staatskapelle Dresden mit Werken von Schumann, R. Strauss und Webern.

Heiko Köhler, 2121 Vögelsen
Klaus Köhler, 4220 Dinslaken
Karlheinz Korb, 8754 Großostheim
Konrad Länger, 6380 Bad Homburg
Karl Langlois, 7218 Trossingen
Dr. Franz Mark, 4330 Mülheim
Reiner Mehling, 6239 Kriftel
Wolfgang Metorn, 6725 Römerberg 2
Helgard Michalzik, 4200 Oberhausen
Manfred Mitze, 5600 Wuppertal
Manfred Neumann, 3050 Wunstorf 2
Jörg Piltz, 5160 Düren-Birgel
Hans-Jörg Quick, 2720 Rotenburg
Christian Reichel, 8664 Stammbach
Paul Röttger, 4690 Herne
Berd Rosenplänter, 3014 Laatzen
Hans J. Sattler, 4920 Lemgo 5
Peter Schätzle, 4937 Lage/Lippe
Franz Schild, 5352 Zülpich
Erwin Schindwein, 7521 Hambrücken
Roland Schoen, 3040 Soltau-Ahlften
Dieter Schrader, 4970 Bad Oeynhaus
Ralf Schubert, 2070 Ahrensburg
Ulla Sievers, 6800 Mannheim
Siegfried Spöcker, 7740 Triberg
Hans Stark, 7335 Salach
Dieter Szemjonneck, 4708 Kamen
Rosemarie Teepe, 5449 Badenhard
Alfred Ufermann, 4200 Oberhausen
Herbert Valicek, 7932 Munderkingen
Günter Wagener, 4440 Rheine
Frank Wagner, 0-8020 Dresden
Rudolf Wanjura, 3320 Salzgitter
Elisabeth Wetzel, 7900 Ulm
Ursula Wilhelmi, 1000 Berlin
Klaus Wunderlich, 8059 Wartenberg
Gerh. Zafraan, 8091 Gars-Bahnhof

Mitglieder Ausland

Cyriel De Herdt, B-2310 Rijkevorsel, BELGIEN
Jan Engels, F-11300 Limoux, FRANKREICH
Horst Gantar/Cruz Gran,
E-38750 El Paso/La Palma, SPANIEN
H. G. Hafkamp,
NL-7859 TG Eeserveen Odoorn, NIEDERLANDE
Dr. Walth, Schwenk, CH-4303 Kaiseraugst, SCHWEIZ

Für 40 Jahre DKG-Mitgliedschaft

Mitglieder Inland

Georg Haas, 8350 Plattling
Raymund Helmert, 5243 Herdorf
Dieter Herbel, 8000 München
Heinz Kugler, 6200 Wiesbaden
Dr. med. Klaus Liebheit, 7000 Stuttgart
Wilhelm Müller, 8000 München
Max Nippel, 7602 Oberkirch
Jakob Palmbusch, 5047 Wesseling
Dr. med. P. Rosenberger, 4018 Langenfeld

Achtung für Sammler!

Ab sofort können noch nachträglich und jahresweise die Kakteenkartekarten aus der KuaS bezogen werden. Wir bieten Ihnen zunächst **Karteikarten-Jahrgänge** der Jahre

1985, 1986, 1987, 1988 und 1989

zum Vorzugspreis von **DM 15,— je Jahrgang** (inkl. Versand und Verpackung). Wir bitten um Verständnis dafür, daß nur komplette Jahrgänge abgegeben werden können. Der Versand von einzelnen Karteikarten würde einen nicht gerechtfertigten Kostenaufwand verursachen, deshalb war hiervon Abstand zu nehmen.

Auch können noch wenige Exemplare der aus Anlaß des 100jährigen Bestehens der DKG herausgegebenen (Reprint in Leinen gebunden) Gesellschaftszeitschrift

'Monatsschrift für Kakteenkunde 1891/92'

erworben werden, jedes **Buch** (Reprint) zum Vorzugspreis von **DM 19,90** (inkl. Porto/Verpackung).

Bestellungen richten Sie bitte an die Adresse des Schatzmeisters, Herr Peter Mansfeld, Grotenbleken 9, 2000 Hamburg 65, unter Beifügung eines in DEM ausgestellten Eurochecks.

Oder Sie überweisen den Rechnungsbetrag auf das Konto der DKG Nr. 86800 bei der Sparkasse Elmshorn (Bankleitzahl 221 500 00).

Bitte geben Sie in jedem Fall Ihre Mitgliedsnummer oder Ihre vollständige Anschrift an.

Besteller aus Übersee sollten bitte bei Überweisung mittels Orderscheck eine Bankgebühr in Höhe von DM 20,— mit einbeziehen, da sonst eine Realisierung der Bestellung nicht berücksichtigt werden kann.

Selbstverständlich gilt dieses Angebot nicht nur für DKG-Mitglieder, sondern für alle Leserinnen und Leser unserer Zeitschrift.

Peter Mansfeld, Schatzmeister der DKG

Neue Ortsgruppe der DKG in Riesa

Kakteenfreunde aus Riesa und Umgebung haben sich zu einer Ortsgruppe der DKG zusammengeschlossen. Zum 1. Vorsitzenden wurde Herr Heinz Albrecht, Haus Nr. 9, O-8251 Klappendorf, gewählt, sein Stellvertreter ist Herr Herbert Thiele, Magdeburger Str. 1 b, O-8400 Riesa.

Die monatlichen Treffen finden im Galerie-Café, Pausitzer Str. 11 in Riesa, statt, und zwar an jedem **2. Montag im Monat um 18.00 Uhr.**

Der Vorstand der DKG

OG Mönchengladbach – Rheydt – Viersen

Am 1. März 1993 findet um 20.30 Uhr im Tagungslokal Gaststätte Doerenkamp, Hengesweidenweg 65, MG 1, ein **Dia-Vortrag** des Vorsitzenden, Herrn Willems, statt: Südamerika Teil 1 'Argentinien – die Provinzen Tucuman und Salta'.

Am **3. Mai 1993** findet um 20.30 Uhr an der gleichen Stätte ein **Dia-Vortrag** des Vorsitzenden, Herrn Willems, statt: Südamerika Teil 2 'Die Provinz Jujuy und die Habinsel Valdes'.

Der Vorstand der OG MG-RY-Vie

OG Hannover – Kakteenbörse 1993

Die OG Hannover lädt alle Kakteenfreunde zu ihrer diesjährigen Kakteenbörse nach Hannover ein.

Veranstaltungsort:

Freizeitheim Ricklingen

Zeit: Samstag, 15. Mai, 12.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 16. Mai, 10.00 bis 16.00 Uhr

Das Freizeitheim erreichen auswärtige Besucher über die B 3, B 6 oder B 65, Autobahnbenutzer auf dem Messeschnellweg über den Ricklinger Kreisel oder den Landwehrkreisel zum Ricklinger Stadtweg, Straßenbahnlinien Nr. 3 und 7, Haltestelle Beekestraße.

Auch in diesem Jahr erwartet Sie wieder ein großes Angebot an Pflanzen aus Liebhaberzucht.

Nähere Angaben und Tischbestellungen unter Tel. 0 57 24 / 17 81 bei Michael Lieske, Stiftstr. 16, W-3065 Nienstädt 4.

OG Gundelfingen/Schwaben – 17. Schwabentreffen am 23. Mai 1993

Nun schon zum 17. Mai laden wir alle Kakteen- und Sukkulantenfreunde ein, unser 'Schwabentreffen' zu besuchen. Wer es immer noch nicht weiß: Das Schwabentreffen wird immer beliebter!

Das sollten Sie wissen: Auf dem Gelände unseres Kakteenfreundes Franz Schindler (Besitzer eines ehemaligen Bauernhofes) in Attenhausen bei W-8909 Krumbach findet das Treffen statt.

Schon ab 8.00 Uhr können alle privaten Sammler ihre überzähligen Pflanzen tauschen und verkaufen. Wir weisen aber darauf

hin, daß nur solche Pflanzen angeboten werden dürfen, die nicht unter das Washingtoner Artenschutzabkommen fallen oder vom Verkaufsverbot befreit sind!

Im Rahmen der Veranstaltung kann großzügigerweise die große Privatsammlung von Franz Schindler besichtigt werden. Außer Kakteen und anderen Sukkulenten können Sie auch eine der größten Fuchsiansammlungen bestaunen, die es im Ländle gibt.

Ab 11.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Mittagessen im Haus der Vereine im Ort. Dort wird anschließend ein besonderer Leckerbissen serviert! Nämlich ein Dia-Vortrag von einem Referenten, der extra aus Südafrika eingeflogen wird. Ralph Peckover (Pretoria) wird über Sukkulenten seines Landes berichten.

Der Vortrag ist in deutscher Sprache. Der geplante Vortrag 'Kakteen und A bis Z' von M. Weisbarth wird 1994 fortgesetzt.

Veranstalter des Schwabentreffens ist der Verein der Kakteenfreunde Gundelfingen / Schwaben, OG der DKG.

Fragen dazu bitte an Manfred Weisbarth, Tel. 0 73 25 / 52 08.

Wir wünschen allen eine gute Anreise und jedem ein 'Schnäppchen'.

Der Vorstand der OG Gundelfingen / Schwaben

Würzburger Kakteen- und Pflanzenschau-Verkaufsausstellung **verbunden mit 13. Nordbayerntagung und 1. Südd. Kakteensymposium.**

Sicher haben Sie längst das Wochenende **15./16. Mai 1993** in Ihrem Kalender notiert. An diesen Tagen findet wieder die **Große Kakteen- u. Pflanzenschau-Verkaufsausstellung**, weithin bekannt als **Würzburger Kakteen- und Pflanzenschau**, statt. Die Schirmherrschaft für diese überregionale Großveranstaltung haben **Gräfin Sonja Bernadotte von der Blumeninsel Mainau** (Präsidentin der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft) und **Oberbürgermeister Weber** (Würzburg) übernommen.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, denn **22 Fachhändler** bieten auf einer Nutzfläche von **2600 qm** eine bunte Palette verschiedenster Pflanzen und schöner Artikel an (z. B. Kakteen, andere Sukkulenten, Tillandsien, Orchideen, wichtiges Zubehör, Kübel- u. Balkonpflanzen, allerlei exotische Raritäten, Mineralien, Fossilien u. Steinschmuck, Keramik sowie wertvolle alte und neue Literatur). Außerdem verraten wir Ihnen schon heute: Die Riesenhalle ist wieder in eine **grüne Oase** umdekoriert, mit vielen schönen fremdartigen Kübelpflanzen und unzähligen duftenden Blüten. Hierzu hilft uns der Botanische Garten der Universität Würzburg.

Kommen Sie zu uns nach Würzburg und erleben Sie diesen **Klassiker der Botanik!** Eingebunden in diese Veranstaltung ist auch eine bemerkenswerte wie reichhaltige Briefmarkenausstellung mit Kakteen- u. anderen Sukkulentenmotiven. Echt gelaufene Briefe mit solchen Marken, aber auch Postkarten mit Kakteenabbildungen (z. T. um die Jahrhundertwende) werden vorgestellt. Überzeugen Sie sich von unserer Vielfältigkeit. Wir geben uns Mühe! **Am Samstag, dem 15. Mai 1993**, findet im Rahmen dieser Kakteen- und Pflanzenschau auch die

13. Nordbayerntagung und das 1. Süddeutsche Kakteensymposium

statt. Sie haben die Möglichkeit, die Spitze unserer DKG näher kennenzulernen und an einer Diskussionsrunde mit unserem 1. Vorsitzenden Herrn Prof. Dr. Barthlott teilzunehmen. Er antwortet gerne auf gestellte Fragen. Wir haben auch eine Kommunikationsecke eingerichtet, wo sich Kakteenfreunde in Ruhe unterhalten können. Sie werden erleben: Würzburg macht Spaß! Selbstverständlich bieten wir auch **sehenswerte Diavorträge** von bekannten und qualifizierten Referenten wie den Herren Prof. Dr. Barthlott, Dr. Pierre Braun, Ernst Specks und Ralph Peckover (Süd-Afrika) an.

Es hat sich gottlob längst herumgesprochen, daß unsere Cafeteria „**aller erste Sahne**“ ist (ca 700 qm mit über 250 Sitzplätzen!). In unser reichhaltiges Speiseangebot haben wir in diesem Jahr auch **warmen Mittagstisch** (Spießbraten mit gem.

Salaten) aufgenommen. Alle diese vorzüglichen Angebote machen erst diese Großveranstaltung zu einer **außergewöhnlich reichhaltigen wie interessanten Kakteen- und Pflanzenschau-Verkaufsausstellung**. Lassen Sie sich wieder für das faszinierende Erlebnis **Würzburger Kakteen- und Pflanzenschau-Verkaufsausstellung 93** anisieren. Kommen Sie zum Blütenzauber in unsere **CARL-DIEM-HALLE**, eine großzügige Halle mit Voraussetzungen „**par excellence**“ wie sonst nirgendwo (insgesamt 2600 qm Nutzfläche!). Lassen Sie sich vom Verkaufsangebot von **22 Fachhändlern** überraschen und wählen Sie für Ihre Sammlung das „Feinste vom Feinsten“ aus. Nehmen Sie sich dazu Zeit, dann merken auch Sie: **Würzburg macht Spaß!** Kommen Sie mit Ihren Familienangehörigen oder gleichgesinnten Freunden zu uns und machen Sie sich selbst ein schönes Geschenk.

Wir freuen uns auf Sie!

Es ladet Sie herzlich ein Die OG Würzburg, das Team mit den guten Ideen und der Arbeitskreis Nordbayerischer Kakteenvereine



Unsere Eintrittsplakette
(um 40% verkleinert)

Nähere Einzelheiten u. Programminweise finden Sie in der Mai-Ausgabe/KUAS

Halten Sie Ihr Gewächshaus frostfrei

30 % Energieersparnis bei der Gewächshausbeheizung mit Gas, Strom „Neu“ Sprühnebelanlagen Wachstumsleuchten

Gewächshaus-Klimatechnik
K. Brusius, Tel. 06444/553,
Marburger Straße 3,
6339 Bischoffen-Oberweidbach



Schweizerische Kakteen-Gesellschaft, gegr. 1930

Association Suisse des Cactéophiles

Postanschrift: SKG/ASC, Sekretariat, CH-5400 Baden

Ortsgruppen-Programme

Programmes des groupes locaux

Aarau

Freitag, Samstag, 12./13. März, 19.30, Rest. Waldeck, Muhen, Lotto

Baden

Donnerstag, 18. März, 20.00, Rest. Pinte, Baden-Dättwil, Sukkulente, Vortrag von Hans Gloor

Basel

Montag, 8. März, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein, Schmetterlinge, Film von Herrn Gsell
Montag, 5. April, 20.00, Rest. Seegarten, Münchenstein, Pflöpfen, Vortrag von Herrn Friedli

Bern

Montag, 8. März, 20.00, Rest. Jardin, Bern, Argentinien, Vortrag von Robert Boos
Montag, 5. April, 20.00, Rest. Jardin, Bern, Madagaskar und seine Sukkulente, Vortrag von Herrn Supthut

Biel-Seeland

Dienstag, 9. März, 20.15, Hotel Falken, Aarberg, Chile, Diavortrag von Urs Eggenschwiler

Chur

Donnerstag, 11. März, 20.00, Rest. Schweizerhof, Chur, Lottoabend

Freiamt

Donnerstag, 11. März, 20.15, Hotel Freiämterhof, Wohlten, Reiseerinnerungen an Madagaskar, Dias von Hans Gloor

Genève

Lundi, 29 mars, 20.00, Club des Aînés, Genève, Assemblée mensuelle

Gonzen

Donnerstag, 18. März, 20.00, Park-Hotel Pizol, Wangs, Durch die Hölle des Gran Chaco, Diavortrag von Hansjörg Jucker

Lausanne

Mardi, 16 mars, 20.30, Café Fleur-de-Lys, Prilly, repotages – parasites

Luzern

Freitag, 12. März, 20.00, Rest. Sonne, Ebikon, Kostbarkeiten aus meiner Sammlung, Diavortrag von Marco Borio

Oberthurgau

Mittwoch, 17. März, 20.00, Rest. Freihof, Sulgen, Pflanzen wecken – Erfahrungsaustausch mit F. Zaugg

Oltén

Dienstag, 9. März, 20.00, Rest. Coop-Center, Oltén, Richtig fotografieren, Mitglieder gestalten den Abend

Schaffhausen

Mittwoch, 10. März, 20.00, Rest. Schweizerbund, Neunkirch, Monatsversammlung

Solothurn

Keine Meldung

St.Gallen

Donnerstag, 18. März, 20.00, Rest. Saturn, St.Gallen, Monatsversammlung

Thun

Samstag, 27. März, 20.00, Rest. Bahnhofbuffet, Thun, Kakteenpflege, Vortrag aus vergangenen Zeiten mit J. Habegger

Hauptvorstand und Mitteilungen aus den einzelnen Ressorts.

Comité de direction et communications des différentes sections.

Präsident / Président:

Alfred Götz, Spalierweg 5, 5300 Turgi, Tel. 0 56 / 23 30 54

Vizepräsident / Vice-président:

Marco Borio, Kindergartenstr., 7323 Wangs, Tel. 0 85 / 2 47 22

Voranzeige: Badenertagung Untersiggenthal 05. Juni

Laufmeterbestellung: Formulare an obiger Adresse anfordern
Programm: Mai-Heft

Sekretariat / Secrétariat:

Martin Schumacher, Bründli 249, 4354 Full, Tel. 0 56 / 46 13 53, Fax 0 56 / 46 13 54

Kassier / Caissier:

Alex Egli, Unterdorf 470, 9525 Lenggenwil, Tel. 0 73 / 47 14 30

Protokollführer / Rédacteur du procès-verbal:

Hansruedi Fehlmann, Alte Dübendorferstr. 12, 8305 Dietlikon, Tel. 01 / 8 33 50 68

Landesredaktion / Rédaction nationale:

René Deubelbeiss, Wiesenstr. 8, 5432 Neuenhof, Tel. 0 56 / 86 34 50, Fax 01/812 91 74.

Präsidentenliste: Heft 9/92.

Werbung / Publicité:

Marc Bigler, Wylenstr. 15, 3014 Bern, Tel. 0 31 / 42 55 85

Bibliothek / Bibliothèque:

Gottfried Zimmerhäckel, Grüneggstr. 11, 6005 Luzern, Tel. 0 41 / 41 95 21

Diathek / Diatheque:

Erwin Berger, Lachenstr. 4, 8184 Bachenbülach, Tel. 01 / 8 60 70 54

Pflanzenkommission / Commission des plantes:

Werner Hurni, Bärenriedweg 5, 3053 Münchenbuchsee, Tel. 0 31 / 8 69 02 28

Französisch sprachiger Korrespondent /

Correspondant romand

Pierre-Alain Hari, 28 rue de Bossous, 1213 Onex, Tel. 0 22 / 792 88 77

Valais

Vendredi, 12 mars, 20.00, Cercle des Loisirs, St.Maurice,
Escapade en Thaïlande, Java, Bali et Sulawesi, Conférence
par Mme Mayor

Winterthur

Donnerstag, 11. März, 20.00, Rest. St.Gotthard, Winterthur,
Ausräumen, Vortrag von Emil Moser

Zürich

Donnerstag, 11. März, 20.00, Rest. Schützenhaus, Albisgüetli,
Tillandsien an ihren natürlichen Standorten, Vortrag von Ed-
mund Kirschneck

Hock Uetikon: Jeweils am ersten Montag im Monat, 20.00,
Rest. Freischütz, Uetikon

Zürcher Unterland

Freitag, 26. März, 20.00, Rest. Frohsinn, Opfikon,
Kegelabend

Zurzach

Mittwoch, 10. März, 20.15, Rest. Kreuz, Full,
Wespen und Hornissen, Diavortrag von Herrn Philip

Einladung / Invitation

Zur 63. Jahreshauptversammlung der SKG
pour la 63ième assemblée anuelle de l'ASC
vom / du 28. März 1993 / 28 mars 1993
um / de 10.00 Uhr / heures
im / à Hotel Olten in Olten / l'hôtel Olten à Olten

Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Präsidenten der SKG und den
Präsidenten der OG-Olten
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 62. JHV in Rheinfelden
4. Jahresbericht der HV-Mitglieder und der Kommissionen
5. Abnahme der Jahresrechnung, des Revisorenberichts und
Décharge-Erteilung
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für das Jahr 1994
7. Anträge des Hauptvorstandes und der Ortsgruppen
8. Wahlen:
 - Wahl eines Präsidenten der SKG (neu)
 - Wahl eines Pflanzenobmanns (neu)
 - Wahl eines Präsidenten der Organisation zum Schutze
bedrohter Sukkulente(n) (neu)
9. Festlegung des Tagungsortes 1995
10. Diverses

Turgi, 19. Januar 1993

Der Präsident A. Götz

Club valaisan des Amis des cactées et des plantes grasses

Bienvenue à l' Association Suisse des Cactéophiles (ASC)

Depuis le 1.1.1993 le Club valaisan des Amis des cactées et
des plantes grasses fait parti de l'ASC. Ca augmente le nombre
des clubs locaux à 22 dont 3 sont maintenant de la langue
française. J'espère que les autres clubs vont établir de bonnes
relations avec le nouveau membre.

Pour plus d'information veuillez contacter la présidente:

Mme Heidi Buathier, La Chesalette, CH-1891 Mex,
Tel. 026 / 67 11 69

R. Deubelbeiss



PRINCESS Isolierglashaus

20 mm Thermoacrylverglasung
✧ jede Menge Lüftungsflächen
durchdachte Inneneinrichtung
klare, kräftige Alukonstruktion

Wir senden Ihnen gerne unsere Prospektheft
mit allen Typen und Preisen. Sie erhalten eine
Menge handfester Informationen

Eine echte Entscheidungshilfe.

R. WAGNER Glashausbau · A-5026 Salzburg
Uferstr. 22 Tel. 00 43-66 2-22 5 29

und D-8246 Marktschellenberg · Marktplatz 6

Besuchen Sie auch einmal die Kakteengärtnerei Lakerveld.

Wir haben +/- 2500 Sorten und
Varietäten vorrätig.

Darunter befinden sich viele seltene
Pflanzen wie Navajoa's, Ariocarpus,
Roseokakteen, Sclero's etc. und viele
Kammformen.

Ein Besuch ist für Liebhaber immer
lohnend.

Auch Gruppen sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:

samstags 8.00 – 17.00 Uhr
montags – freitags
nach telefonischer Absprache.
Keine Liste – kein Versand.

Cactuskwekerij Lakerveld

Lakerveld 89
NL-4128 LG Lexmond
Holland
Telefon 00/31 34 74 - 17 18
(20 km südlich von Utrecht)

Deutsche Kakteen-Gesellschaft e.V. – Samenverteilung 1993

Liebe Kakteenfreunde,

nach einem sonnenreichen Sommer 1992 ist die Samenernte reichlich ausgefallen. – Folgenden Mitgliedern danke ich herzlich für ihre Spende: Barthel, Clahsen, Degenhardt, Fick, Franken, Gabriel, Grootens, Dr. Mielke, Nickel, Reuter, Dr. Schrepf, Schuppe, Schwirz, Steer, Studier, Vincon, Weltin. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung nur die Nummern an – Ersatzarten nicht vergessen.

In diesem Jahr kosten 10 Portionen 3,50 DM (bedingt durch Portoerhöhungen). Der Geldbetrag ist der Bestellung beizufügen oder auf folgendes Konto zu überweisen: Postgiroamt Ffm. Konto Nr. 298 051-604

Sie können auch mehr als 10 Portionen bestellen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg mit Ihrer Aussaat.

Hans Schwirz
Am Hochbehälter 7
6338 Hüttenberg
Tel. 0 64 41 / 7 55 07

1. **Acanthocalycium** violacaeum, 2. violaciflorum, 3. **Ancistrocactus** brevihamatus, 4. **Ariocarpus** trigonus, 5. **Astrophytum** asterias, 6. capricorne, 7. v. minor cv. crassispinoides, 8. v. niveum, 9. coahuilense, 10. crassispinum (gelbe Blüte), 11. myriostigma, 12. v. columnare, 13. v. quadricostatum, 14. v. strongylogonum, 15. ornatum, 16. senilis, 17. v. aureum, 18. asterias x capricorne v. niveum, 19. capricorne v. niveum x asterias, 20. Capas F 1, 21. **Blossfeldia** campaniflora, 22. **Carnegia** gigantea, 23. **Cleistocactus** azarensis, 24. candellila, 25. smaragdiflorus, 26. strausii, 27. **Cochemia** poselgeri, 28. **Copiapoa** barquitenis, 29. esmeraldana, 30. haseltoniana, 31. Mischg., 32. Nr. 10 (schwarzer, dunkelgrüner Körper, Blüte gelb), 33. **Coryphantha** difficilis, 34. echinus, 35. greenwoodii, 36. palmeri, 37. Mischg., 38. **Cumarinia** odorata, 39. **Dolichothele** zephyranthoides, 40. **Echinocactus** grusonii, 41. ingens, 42. **Echinocereus** acifer, 43. adustus, 44. baileyi, 45. bristolii, 46. chloranthus, 47. cylindricus, 48. dasyacanthus Big Bend, 49. d. Carlsbad, 50. d. v. rectispinus, 51. davisii, 52. enneacanthus v. minor, 53. fendleri v. rectispinus, 54. hempelii, 55. knippelianus v. kruegeri, 56. laui, 57. lindsayi, 58. moricallii, 59. pamanesiorum L 1247, 60. pectinatus, 61. purpureus, 62. reichenbachii, 63. r. Junction Co. Tx., 64. roetteri, 65. scheeri, 66. schwarzii, 67. scopulorum, 68. subinermis, 69. viridiflorus, 70. websterianus, 71. Mischg., 72. **Echinofossulocactus** albatrus, 73. bustamantei, 74. caespitosus, 75. crispatus, 76. densispinus, 77. dichroacanthus, 78. hastatus, 79. hookeri, 80. kellerianus, 81. lamellosus, 82. lancifer, 83. lloydii, 84. ochoteranaeus, 85. obvallatus, 86. penthacanthus, 87. phyllacanthus, 88. tricuspidatus, 89. vaupelianus, 90. zacatecasensis, 91. Mischg., 92. **Echinopsis (Pseudolob.)** caracajesii, 93. eyresii Bl. orange, 94. ferox, 95. frankii (violett), 96. mammosus v. kermesina, 97. melanopotamica, 98. multiplex f. variicolor, 99. aurea x Haku-Jo, 100. Haku-Jo x L. aurea und Ech. pereziensis, 101. Haku-Jo Bl. weiß duftend x multiplex Bl. violett, 102. multiplex x Haku-Jo, 103. Mischg., 104. multi Hybr., 105. Bl. violett x Haku-Jo, 106. **Eriocereus** tortuosus, 107. **Escobaria** chihuahuensis, 108. hesteri, 109. nelliae, 110. Mischg., 111. **Escontria** chiotilla, 112. **Ferocactus** acanthodes v. eastwoodiae, 113. glaucescens, 114. hamatacanthus, 115. horrdus, 116. hystrix, 117. latispinus, 118. robustus, 119. townsendianus, 120. wislizenii, 121. Mischg., 122. **Frailea** asterioides, 123. canacipari, 124. carminifloramentosa, 125. cataphracta, 126. castanea, 127. columbiana, 128. concepcinensis, 129. friedrichii, 130. gracillima, 131. grahliana, 132. heliosa, 133. horstii, 134. itapuyensis, 135. knippeliana, 136. lepidia, 137. magnifica, 138. mamifera, 139. pucherrima, 140. p. v. pumila, 141. pumila v. albiseta, 142. pygmaea, 143. p. v. aurea, 144. v. phaeodisca, 145. schiliinskyana, 146. ybatense, 147. HU 66, 148. Mischg., 149. B 32, 150. B 38, 151. FS 121, 152. HU 331, 153. HU 332, 154. HU 410, 155. HU 503, 156. **Gymnocalycium** andreae WR 108, 157. baldianum, 158. bruchii, 159. cardenasianum, 160. castellanosi, 161. damsii, 162. denudatum, 163. doopianum, 164. erinaceum, 165. genseri, 166. gibbosum, 167. friedrichii, 168. horstii, 169. h. v. bueneckeri, 170. hybopleurum, 171. intertextum, 172. leptanthum, 173. mesopotamicum, 174. mihanovichii, 175. m. v. filadelfiense FR 1181, 176. m. v. stenogonum, 177. moserianum, 178. stellatum, 179. multiflorum, 179. paediophilum FR 1177, 180. pflanzii, 181. pugionanthum, 182. quehlianum, 183. ragonessii, 184. ritterianum, 185. saglionis, 186. schatzlianum, 187. schickendantzii, 188. stellatum, 189.

tilcarensis, 190. tillianum, 191. tudae, 192. uebelmannianum, 193. uruguayense, 194. valniceanum, 195. weissianum, 196. Mischg., 197. P 212, 198. **Hamatocactus** setispinus, 199. **Helianthocereus** orusen-
 sis, 200. escayechensis, 201. **Heliocereus** speciosus, 202. **Hildewintera** aureispina, 203. **Horido-**
cactus subaianus, 204. **Islaya** bicolor, 205. chalensis, 206. divaricatiflora, 207. grandiflora, 208.
 islayensis v. compacta, 209. minor, 210. paucispina, 211. **Leuchtenbergia** principis, 212. **Lobivia**
 acanthophlegma, 213. amblayensis, 214. aurea, 215. bruchii, 216. buingiana, 217. calochroma, 218.
 cardenasiana, 219. claysiana, 220. cruciaureispina, 221. densispina, 222. draxleriana v. HS 50, 223.
 glauca, 224. graulichii, 225. hermanniana, 226. hertrichiana, 227. horrida, 228. incaica, 229. lateritia, 230.
 laui, 231. luteiflora, 232. moresii, 233. oxyalabasta, 234. pojensis v. magalocephala WR 222, 235.
 tenuispina, 236. tiegelina v. pusilla, 237. t. v. uriondoensis, 238. unguispina, 239. winteriana, 240.
 wrightiana, 241. Mischg., 242. aurea x Ech. Haku-Jo, 243. **Mammillaria** backebergiana, 244. bocasana,
 245. b. v. multianata, 246. b. v. roseiflora, 247. bombycina, 248. carnea, 249. centraliplumosa, 250.
 centricirra, 251. chionocephala, 252. columbiana, 253. criniformis, 254. crinita, 255. dawsonii, 256.
 densispina, 257. dioica LO 44, 258. duwei, 259. ernestii, 260. eryacantha, 261. esperanzaensis Rep 936,
 262. estanzuelensis, 263. evermanniana, 264. fraileana, 265. fuscohamata, 266. gilensis, 267. glassii,
 268. guelzowiana, 269. guillaumiana, 270. haehneliana, 271. hahniana, 272. heyderi v. applanata, 273.
 johnstonii, 274. knebeliana, 275. laui v. dasyacantha, 276. leptacantha, 277. longiflora, 278. magalaniai,
 279. mainae, 280. mammillaris, 281. marksiana, 282. mazatlanensis, 283. mercadensis, 284. microca-
 rpa, 285. microhelia, 286. moellendorffiana, 287. moeller-valdezianus, 288. monancistracantha, 289.
 moricallii, 290. oliviae, 291. pacifica, 292. patonii v. sinalensis, 293. pennispinosa, 294. prolifera, 295. p.
 v. texana Val Verde Co., 296. pygmaea, 297. rawlii, 298. rhodantha, 299. rubrograndis, 300. ruestii, 301.
 schumannii, 302. seideliana, 303. seminiana, 304. senilis, 305. sheldonii, 306. spinosissima, 307.
 stampferi, 308. swinglei, 309. virginis, 310. wildii SB 144, 311. yaquensis, 312. Mischg., 313 San Hipolito
 B. C., 314. spec. La Purisma, 315. **Mediolobivia (Digitoreb.)** arusensis, 316. auranitida v. gracilis, 317.
 aureiflora, 318. brunescens, 319. colorea WR 660, 320. diersiana WR 631, 321. diditiformis. 322.
 eucalyptana, 323. e. v. occulta, 324. eos, 325. mudanensis, 326. padcayaensis WR 362, 327. patericalyx,
 328. p. v. odontopetala FR 757a, 329. pectinata v. neosteinnmannii, 330. pilifera, 331. pygmaea, 332.
 rauschii, 333. rosalbiflora FR 1115, 334. rubelliflora, 335. rutiliflora, 336. steinmannii v. complanata, 337.
 tarvitensis, 338. vulpina, 339. Mischg., 340. **Melocactus** aractuensis, 341. conoidens, 342. delesser-
 tianus, 343. glaucescens, 344. griseoviridis, 345. maxonii (Guatemala), 346. neryi, 347. ruricaetanis,
 348. rubrispinus, 349. salvadoriensis, 350. scabrasensis, 351. zehnteri, 352. spec., 353. **Neochilenia**
 chosensis, 354. paucicostata, 355. p. v. viridis, 356. pygmaea, 357. taltarensis, 358. Mischg., 359.
Neolloydia odorata, 360. o. v. cumarina, 361. **Neoporteria** Mischg., 362. **Notocactus (Brasilic., Erioc.,**
Wigg.) apricus, 363. arachnites, 364. arechavalatai v. aureus HU 10, 365. a. v. buenekeri 366. a. v.
 buenekeri (hell), 367. a. v. limiticola HU 179, 368. a. fa Arroyo Cunapiru, 369. a. fa. Tobai HU 37, 370.
 aredrooianus, 371. buingii, 372. caespitosus, 373. claviceps, 374. concinnus v. parviflorus, 375. coryn-
 odes, 376. erinacaeus, 377. arizo, 378. floricomus v. rivera, 379. glaucinus FR 1376, 380. g. v. gracilis,
 381. g. v. gracilis FR 1378, 382. globularis, 383. graessneri, 384. grossei, 385. haselbergii, 386. herteri,
 387. horstii, 388. ibicuiensis FS 117, 389. incomptus, 390. laetivirens, 391. leninghausii, 392. linkii v.
 albispinus, 393. l. v. guaibensis, 394. magnificus, 395. mammulosus, 396. m. v. brasiliensis subv.
 meliense, 397. m. v. massollerensis, 398. megapotamicus DV 83/3/68, 399. megapotamicus R 362,
 400. m. v. crucicentrus, 401. meg. spec. Itapoc, 402. militaris, 403. minimus, 404. muricatus, 405.
 muricatus FS 139, 406. notabilis, 407. ottonis, 408. ottonis FR 1265, 409. o. v. acutangulris FR 1266, 410.
 o. v. brasiliensis, 411. o. v. minasensis DV 79a, 412. o. v. minusculus, 413. o. v. pampeanus, HU 11, 414.
 o. v. paraguayensis, 415. o. v. prolifer, 416. o. v. rubrispinus, 417. o. v. rubrisp. HU 32, 418. o. v.
 tenuispinus, 419. o. v. vencluanus, 420. o. DV 74/8/68, 421. o. DV 74/13/68, 422. ott. B 28, 423. o. DV
 79/14/68, 424. o. DV 79/17/68, 425. o. DV 79/19/68, 426. o. DV 79/20/68, 427. o. HU 23, 428. o. HU 505,
 429. o. PR 258a, 430. o. PR 340 Bage, 431. o. Sao Gabriel PR 345, 432. o. PR 392 Pellotas, 433. o. Feco
 Trico, 434. o. Lguna Garzon, 435. o. San Antonio, 436. o. v. callianthus, 437. o. Saint Pie, 438. o. fa.
 Uebelmann, 439. pampagrandensis (tortuosus), 440. pampeanus (orange Blüte), 441. pseudoblauianus
 PR 105, 442. roseoluteus, 443. rutilans, 444. schlosseri, 445. schumannianus, 446. sellowii, 447.
 sessiliflorus, 448. scopa v. marchesii, 449. submammulosus, 450. succineus, 451. tabularis, 452.
 uebelmannianus, 453. warasii, 454. Mischg., 455. Cuchilla Negra FS 15, 456. o. HU 781, 457. **Opuntia**
 invicta, 458. phaecantha, 459. p. v. camanchica, 460. winterharte Mischg., 461. aciculata x leucotricha,
 462. **Oreocereus** celsianus, 463. neocelsianus, 464. **Parodia** aureicentra v. erythrosperma, 465.
 aureispina, 466. bellavistana, 467. cardenasii, 468. catamarcensis v. elata, 469. chrysacanthion, 470.
 fechseri, 471. formosa, 472. hausteiniana, 473. maxima, 474. mairanana, 475. mignilensis, 476.
 pennicillata, 477. p. v. nivosa, 478. plazula, 479. purpurea-aurea FR 1134, 480. sanagasta, 481.
 sanguiniflora, 482. setifera, 483. substillhamata, 484. tilcarensis, 485. weberiana P 247, 486. Mischg.,

487. spec. L 381, 488. **Pelecephora** pseudopectinata, 489. **Rebutia** (**Aylostera**, **Digitoreb.**, **Mediolob.**) albipilosa, 490. archibuingiana, 491. atrovirens, 492. aurantiaca, 493. aureicentra, 494. aureispina KK 843, 495. brachyantha, 496. brunescens, 497. buingiana WR 511/2, 498. caneletas, 499. cayasensis, 500. chrysacantha v. durispina, 501. cintiensis WR 503a, 502. deminuta, 503. donaldiana, 504. einsteinii, 505. espinosae KK 1518, 506. euanthema, 507. fiebrigii FR 84, 508. flavistyla B 108, 509. fulviseta WR 219, 510. gibbulosa, 511. graciliflora v. borealis, 512. graessneri, 513. grandiflora, 514. haagei L 519, 515. haagei WR 304, 516. h. v. crassa WR 501, 517. h. v. eos WR 333, 518. h. v. orurensis, 519. haefneriana WR 515/2, 520. hoffmannii WR 521a, 521. horstii, 522. intermedia, 523. ionantha, 524. iscayachensis WR 353, 525. kieslingii WR 694, 526. krainziana (rote Bl.), 527. kupperiana, 528. k. v. spiniflora FR 762b, 529. lateritia KK 1519, 530. mammosa v. australis FR 341a, 531. m. v. orientali FR 1138, 532. minuscula, 533. mudanensis, 534. muscula FR 753, 535. narvacensis, 536. nitida FR 769, 537. nogalensis FR 768, 538. padcayensis WR 322, 539. pectinata KK 972, 540. permutata WR 661, 541. pettersonii, 542. potosina KK 1695, 543. pseudodeminuta v. grandiflora, 544. p. v. schumanniana, 545. pulvinosa FR 766, 546. rauhii WR 493, 547. residua KK 1512, 548. ritteriana, 549. robustispina WR 88, 550. rosalbiflora, 551. sanguinea KK 871, 552. sanguinea R 492, 553. senilis Donald 106, 554. senilis P 181, 555. s. v. breviseta, 556. s. v. kesselringiana, 557. s. v. stuemeri, 558. sieperdaiana, 559. spagazziniana, 560. s. v. atroviridis L 547, 561. spinosissima, 562. s. v. aurea FR 764, 563. steinmannii WR 454, 564. s. v. costata, 565. tamboensis FR 1142, 566. torquata FR 1117, 567. turbinata, 568. vallegrandensis L 353, 569. varians, 570. vatteri (rote Bl.), 571. violaciflora, 572. v. v. knuthiana, 573. walteri KK 339, 574. wessneriana, 575. xanthocarpa v. salmonea, 576. x. v. violaciflora, 577. yuyaina WR 220, 578. Mischg., 579. pygmae HR 36, 580. p. v. 335, 581. p. v. tafnaensis WR 508a, 582. spec. KK 1358, 583. spec. Krahn 339, 584. L 346a, 585. L 412, 586. L 442, 587. WR 661, 589. Ayopara WR 734, 590. Pucara, 591. Sombrero, 592. orange BL., 593. **Rhipsalidopsis** gaertneri x rosa Hybr., 594. Rose oceruus tephacanthus v. palos blancos, 595. **Schlumbergera** spec., 596. **Setiechinopsis** mirabilis, 597. Strombocactus disciformis, 598. **Submatucana** aureiflora, 599. **Sulcorebutia** alba HS 13, 600. a. v. robustispina KK 1808, 601. arenacea Cardenas, 602. arenacea HS 30, 603. arenacea RV, 604. arenacea WR 460, 605. aureiflora WR 479, 606. breviflora WK 382, 606. breviflora WR 198, 606a. S. breviflora WR 198, 607. caineana L 313, 608. caineana L 314 (weißblütig), 609. caineana WR 198, 610. candiae FR 774, 611. candiae HS 29, 612. canigueralii, 613. canigueralii HS 96, 614. canigueralii v. KK 2179, 615. cardenasiana WR 609, 616. clizensis WR 611, 617. cochabambina fa. KK 870, 618. crispata, 619. crispata KK 1265, 620. cuprea WR 476, 621. cylindriae L 335 (rote Bl.), 622. flavissima WR 277, 623. frankiana HS 75, 624. glomerispina v. green form KK 1769, 625. hoffmanniana HS 90, 626. hoffmanniana RV 313, 627. hoffmanniana WR 454, 628. kruegeri HS 130, 629. lepida, 630. losenykiana, 631. losenykyana WR 477, 632. mariana HS 15, 633. markusii HS 64, 634. menesii, 635. menesii v. FR 775, 636. menesii v. kamiensis L 974, 637. mentosa HS 104, 638. mentosa HS 144, 639. oenantha HS 20, 640. oenantha v. HS 20a (klein), 641. oenantha 1, 642. oenantha v. HS 22, 643. pampagrundensis HS 23, 644. pampagrundensis WR 466, 645. pedroensis HS 76, 646. pedroensis HS 76a, 647. polymorpha Card. 6141, 648. polymorpha HS 58, 649. polymorpha KK 1212, 650. pulchra HS 78, 651. pulchra HS 78a, 651. purpurea HS 25, 651a. S. purpurea HS 25, 652. purpurea HS 26, 653. purpurea HS 67, 654. purpurea HS 69, 655. purpurea HS 70, 656. purpurea HS 109, 657. purpurea HS 115, 658. purpurea v. HS 118, 659. purpurea L 332, 660. purpurea v. jocantana HS 68, 661. rauschii, 662. rubriflora KK 1593, 663. santiaguiniensis HS 110, 664. steinbachii v. australis HS 16, 665. steinbachii v. HS 183, 666. steinbachii v. horrida HS 91, 667. steinbachii v. horrida HS 180, 668. steinbachii v. horrida KK 807, 669. swobodae HS 27, 670. swobodae HS 27a (braune Dornen), 671. tarabu coensis WR 590, 672. taratensis HS 105, 673. taratensis WK 381, 674. taratensis v. minima WR 196, 675. tarijensis KK 864, 676. tiraquensis, 677. tiraquensis HS 18, 678. tiraquensis HS 19, 679. tiraquensis HS 31, 680. tiraquensis HS 44, 681. tiraquensis HS 48, 682. tiraquensis HS 49, 683. tiraquensis v. HS 149, 684. tiraquensis v. bicolorispina UU 1801, 685. tiraquensis v. electracantha, 686. tiraquensis v. longisetata, 687. tiraquensis v. longispina Wf 63, 688. tototorensis L 327, 689. tototorensis v. rubriflora KK 1593, 690. tototorensis, 691. totorensis, 692. totorensis HS 32, 693. tuberculato-chrysantha WR 191, 694. tunariensis HS 132, 695. tunariensis WK 223, 696. tunariensis WR 260, 697. vasqueziana HS 72, 698. vaubaelii KK 1213, 699. vertillacantha, 700. vertillacantha HS 151, 701. vertillacantha km70 HS 185, 702. vertillacantha HS 187, 703. vertillacantha HS 188, 704. vertillacantha HS 191, 705. vertillacantha HS 191a, 706. vertillacantha HS 221a, 707. zudanensis KK crispata forma, 708. Sucre spec. HS 1, 709. HS 2, 710. HS 3, 711. HS 4, 712. HS 5, 713. HS 7, 714. HS 8, 715. HS 10, 716. HS 11, 717. HS 44, 718. HS 44a BL. weiß, 719. Sucre WR 64, 720. spec. HS 18, 721. HS 20a, 722. spec. HS 22, 723. spec. HS 24 alba fa., 724. spec. HS 41, 725. spec. HS 44, 726. spec. HS 44a, 727. spec. HS 45, 728. spec. HS 46, 729. spec. HS 57, 730. spec. HS 57a, 731. spec. HS 84, 732. spec. HS 100, 733. spec. HS 106, 734. spec. HS 107, 735. spec. HS 140, 736. spec. KK 1012, 737. spec. KK 1014, 738. spec. L 375, 739. spec. ARQ UE KK

1212, 740. spec. Comarapa, 741. spec. Presto WR 599, 742. **Thelocactus** bicolor, 743. bicolor Huizache SLP, 744. bicolor v. bolansis, 745. bicolor v. tricolor Huizache, 746. conothelos, 747. hexaedrophorus, 748. hexaedrophorus v. fossulatus, 749. horripilus, 750. schwarzii, 751. wagnerianus, 752. Mischg., 753. **Trichocereus** huascha, 754. **Turbincarpus** flaviflorus, 755. klinckerianus, 756. kranzianus v. minimus, 757. laui, 758. lophoroides, 759. pseudomachochele, 760. schmiedickianus v. dickinsoniae, 761. swoboda, 762. valdezianus v. albiflorus, 763. viridiflorus, 764. **Weingartia** cintiensis, 765. erinacea FR 812, 766. kargliana, 767. lanata, 768. longigibba, 769. intertexta, 770. neocumingii v. trollii, 771. neocumingii v. trollii (rotblühend), 772. pulquinensis, 773. **Kakteenmischg.**, 774. **Mammillaria** longicoma, 775. oteroi, 776. spec. Tenango del Valle, 777. **Agave** Mischg., 778. **Aloe** aristata, 779. gariensis Oranje Fluß, 780. **Anacampseros** filamentosa, 781. rufescens, 782. schoenlandii, 783. spec., 784. **Euphorbia** obesa, 785. **Stapelia** variegata, 786. **Trichocaulon** dinteri, 787. **Mam.** matudae, 788. **Coryphantha** spec. Tal von Lizzaron, 789. **Frailea** pumila v. aurea, 790. **Gymnocalycium** baldianum (gelbe BL.) 791. deeszianum, 792. **Islaya** copiapioides, 793. **Mam.** alamensis, 794. arida, 795. mathildae, 796. pubispina, 797. **Mediolobivia** aureiflora v. longiseta, 798. **Melocactus** brederooianus, 799. **Neochilenia** nigriscoparia, 800. **Notocactus** floricomus, 801. **Parodia** friciansa, 802. laui, 803. muhrii, 804. multicosata, 805. mutabilis, 806. setosa, 807. tarabucina, 808. zecheri, 809. **Rebutia** carminae, 810. senilis, 811. **Sulcorebutia** breviflora RV 372, 812. caineana HS 144, 813. canigueralii WK 217, 814. crispata HR 27, 815. flavissima HS 47, 816. flavissima HS 48, 817. losenickyana HS 19, 818. menesii v. muschii, 819. mentosa, 820. mentosa v. HS 49, 821. oenantha WR 465, 822. purpurea v. HS 115a, 823. steinbachii WR 56, 824. spec. L 336, 825. spec. L 337, 826. spec. Calle Calle L 389, 827. spec. Epizana HS 20, 828. **Thelocactus** bicolor v. flavispinus, 829. **Bergeranthus** multiceps, 830. **Huernia** spec., 831. **Stapelia** spec., 832. **Acanthocereus** horridus, 833. **Astrophytum** capricorne f. aurea v. senile, 834. **Chamaecereus** silvestrii hybr. v. multiflora, 835. **Cleistocactus** baumannii v. flavispina, 836. **Copiapoa** coquimbana, 837. echinoides, 838. lemckei, 839. marginata, 840. tenuissima, 841. tenuissima schwarze Form, 842. spec., 843. spec. Nr. 4, 844. spec. Nr. 11, 845. spec. Nr. 12, 846. spec. Nr. 17, 847. spec. Nr. 300, 848. **Coryphantha** asterias, 849. delaetiana, 850. durangensis, 851. macromeris, 852. pallida, 853. retusa, 854. retusa v. pallidispina, 855. salm-dyckiana, 856. scalomoides, 857. vivipara, 858. spec., 859. **Echinocereus** amoenus, 860. fendleri, 861. knippelianus, 862. pentalophus, 863. pulchellus, 864. radians, 865. rusanthus, 866. **Echinofossulocactus** confusus, 867. gladius, 868. xiphacanthus, 869. spec., 870. **Epithelantha** micromeris, 871. **Eriocereus** jusbertii, 872. **Gymnocalycium** asterium, 873. bicolor, 874. heuschkeliana, 875. hossei, 876. spec. Nr. 12, 877. spec. Nr. 13, 878. spec. Nr. 14, 879. spec. Nr. 17, 880. spec. Nr. 51, 881. spec. Nr. 74, 882. **Islaya** flavida, 883. spec., 884. Mischg., 885. **Lepismium** cruciforme, 886. **Lobivia** famatimensis, 887. jajoiana v. fleischeriana, 888. **Lophophora** williamsii, 889. **Mammillaria** armillata, 890. hirsuta, 891. parkinsonii, 892. **Melocactus** caesius, 893. spec., 894. spec. NBV, 895. **Mediolobivia** aureiflora v. duursmaiana, 896. kupperiana, 897. pectinata, 898. pectinata v. atrovirens, 899. ritteri, 900. spec. Nr. 1, 901. spec. Nr. 3, 902. spec. Nr. 9, 903. **Neobesseya** missouriensis, 904. **Neochilenia** aspillagai, 905. deherdtiana, 906. dimorpha, 907. floccosa, 908. glabrescens, 909. jussieu, 910. paucicostata, 911. saxifraga, 912. simulans, 913. spec. Nr. 1, 914. spec. Nr. 2, 915. spec. Nr. 3, 916. spec. Nr. 5, 917. spec. Nr. 6, 918. spec. Nr. 7, 919. spec. Nr. 8, 920. spec. Nr. 9, 921. spec. Nr. 11, 922. spec. Nr. 12, 923. spec. Nr. 13, 924. spec. Nr. 14, 925. spec. Nr. 17, 926. spec. Nr. 19, 927. spec. Nr. 21, 928. spec. Nr. 28, 929. spec. Nr. 32, 930. spec. Nr. 38, 931. spec. Nr. 44, 932. spec. Nr. 50, 933. spec. Nr. 94, 934. spec. Nr. 95, 935. spec. Nr. 200, 936. spec. Nr. 500, 937. spec. Nr. 503, 938. **Notocactus** kovaricii, 939. **Rebutia** spec. Nr. 2, 940. **Thelocactus** leucanthus, 941. **Weingartia** chuquichiquensis, 942. **Bowiea** volubilis, 943. **Cotyledon** ladismithiensis, 944. **Echeveria** spec. gelbe Bl., 945. **Talinum** guadalupense, 946. **Chamaecereus** silvestrii, 947. Ch. silvestrii hybr., 948. **Opuntia** ficus-indica, 949. humifusa, 950. hystricina, 951. juniperina, 952. **Rebutia** fiebrigii v. WB 5108, 953. **Adansonia** digitata Kilifi Creek, Kenia, 954. **Levisia** cotyledon, 955. **Trachycarpus** fortunei, Meran, 956. **Astrophytum** Hybr. CRASSIAS F2, 957. Hybr. MYSORG F2, 958. **Echinocereus** barthelowianus, 959. ferreirianus, 960. stoloniferus, 961. stramineus, 962. **Gymnocalycium** gibbosum v. caespitosum, 963. **Sulcorebutia** steinbachii v. A5 183, 964. **Thelocactus** bicolor v. pottsi, 965. **Uebelmannia** pectinifera v. pseudopectinifera, 966. **Notocactus** blaauianus, 967. muegelianus, 968. submammulosus P 190, 969. submammulosus fa. Ancasti, 970. vanvlietii v. antonianus (gelbe Narbe), 971. **Lobivia** tegeleriana v. plominiana, 972. **Oroya** borchersii, 973. **Mammillaria** bocasana v. splendens.



Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde, gegr. 1930

Sitz: A-2392 Sulz / Wienerwald
Dornbach 62
Telefon 0 22 38 / 82 54

Präsident: Karl Augustin
A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4

Vizepräsident: Josef Prantner
A-6094 Axams, Olympiastraße 41

Schriftführerin und Landesredakteur KuaS: Franziska Wolf
A-2392 Sulz / Wienerwald, Dornbach 62
Telefon 0 22 38 / 82 54

Kassier: Elfriede Körber
A-2120 Wolkersdorf, Obersdorfer Straße 25
Telefon 0 22 45 / 25 02

Beisitzer: Ing. Michael Waldherr
A-3385 Prinzersdorf, Wachaustraße 30
Telefon 0 27 49 / 24 14

Redakteure des Mitteilungsblattes der GÖK:
Dipl.-Ing. Dieter Schornböck und Ing. Gottfried Winkler
Adresse: Dipl.-Ing. Dieter Schornböck
p. a. EDV-Zentrum der TU Wien
Wiedner Hauptstraße 8 – 10
A-1040 Wien

GÖK Bücherei und Lichtbildstelle: Ing. Robert Doležal
A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14 / 14
Telefon 02 22 / 4 34 89 45

Die Bücherei ist an den Klubabenden der LG Wien von 18.30 bis 19.00 Uhr geöffnet. Entlehnungen über Postversand erfolgen über den Bücherwart.

Samenaktion: Friedrich Hüttel
A-1050 Wien, Johannagasse 3a / 4 / 2 / 8
Telefon: Privat 02 22 / 555 90 44
Dienststelle 02 22 / 505 23 28

VORANKÜNDIGUNG!

Die Jahreshauptversammlung der GÖK 1993
findet vom 1. bis 2. Mai 1993 in Wörgl statt.

Anträge richten Sie bitte bis spätestens
8 Wochen vor der Veranstaltung an die
Hauptschriftführerin

Landes- und Ortsgruppen

Zweigvereine der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde

Zweigverein Wien: Gesellschaftsabend, mit Ausnahme Juli und August, jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18.30 Uhr, Interessentenabend in den Monaten Februar, April, Juni, Oktober und Dezember am dritten Donnerstag um 19.00 Uhr im „Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch“, A-1220 Wien, Konstanziagasse 17. Kakteenrunde Wien-West in den Monaten Jänner, März, Mai, September und November am dritten Donnerstag um 19.00 Uhr im Gasthaus Prilisauer, A-1140 Wien 14, Linzer Straße 423. Präsident: Ing. Thomas Hölzel, A-2301 Wittau, Sportplatzgasse 8, Tel. 0 22 15 / 2 53 73; Vizepräsident: Dr. Otto Amon, A-1190 Wien, Bellevuestraße 26, Tel. 02 22 / 32 32 63; Kassier: Vinzenz Seebacher, A-1220 Wien, Hartlebengasse 1–17/32/9, Telefon 02 22 / 21 01 747; Schriftführer: Ing. Robert Doležal, A-1170 Wien, Leopold-Ernst-Gasse 14/14, Tel. 02 22 / 43 48 945.

Programmorschau für 1993:

4. Juni bis 3. Juli 1993

Kakteen- und Sukkulentenausstellung, im Botanischen Garten der Universität Wien, Rennweg 14, Eingang Mechelgasse

5. Juni 1993

Kakteenflohmarkt auf dem Schrödingerplatz (Wien 22., Donauzentrum).

Zweigverein LG Niederösterreich/Burgenland: Gesellschaftsabend am zweiten Freitag im Monat im Gasthaus Graf, A-2442 Unterwaltersdorf, Hauptplatz 3. Vorsitzender: Karl Augustin, A-2454 Trautmannsdorf, Siedlung 4; Kassier: Franz Zwirger, A-2333 Leopoldsdorf, Siedlergasse Nr. 2, Schriftführer: Dr. Gerhard Haslinger, A-2521 Trumau, Jänergasse Nr. 2.

Zweigverein OG Niederösterreich-West: Gesellschaftsabend am ersten Freitag im Monat im Gasthaus Franz Böck, A-3100 St. Pölten, Teufelhofstraße 26, 19.00 Uhr. Vorsitzender: Richard Wolf, A-2392 Sulz / Wiener Wald, Dornbach 62; Kassier: Wolfgang Spanner, A-3100 St. Pölten, Steinfeldstraße 39/19; Schriftführer: Gerda Weber, A-3250 Wieselburg, Furrnbergstraße 11.

Programmorschau für 1993:

8. Jänner 1993

Hr. Spanny zeigt Bilder von der 100-Jahr-Feier der DKG in Berlin

5. Februar 1993

Mitglieder zeigen ihre Dias.

5. März 1993

Hr. Mag. Geiss hält einen Vortrag über Chile.

2. April 1993

Hr. Schlamp zeigt Bilder von seiner Mexikoreise.

7. Mai 1993

Hr. Ing. Markus bringt einen Vortrag über Bergblumen in Rußland und Mittelasien

4. Juni 1993

Hr. Wolf: Kakteen in der Sierra Tarahumara.

Zweigverein LG Oberösterreich: Vereinsabend jeden zweiten Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Gasthaus Seimayr, Linz-Wegscheid, Steinackerweg 8. Vorsitzender: Helmut Nagl, A-4801 Traunkirchen, Mitterndorf 58, Telefon 0 76 17 / 29 02; Kassier: Ing. Gottfried Neuwirth, A-4560 Kirchdorf/Krems, Weinzirl 27, Telefon 0 75 82 / 23 87; Schriftführer: Adolf Faller, A-4400 St. Ulrich / Steyr, Rathmosersiedlung 7.

Programmorschau für 1993:

12. Februar 1993

Helmut Nagl „Die Gattung *Thelocactus*“ und die Jahreshauptversammlung des Zweigvereins.

16. Mai 1993

Die Linzer Kakteen- und Sukkulentenbörse findet am 16. Mai 1993 im **Volkshaus Keferfeld-Oed** statt.

Zweigverein LG Salzburg: Vereinsabend am zweiten Freitag im Monat im Brauhaus Gasthaus Stern, A-5020 Salzburg, Steinbruchstraße 1. Vorsitzender: Erich Obermaier, A-5020 Salzburg, Lieferinger Hauptstraße 22; Kassier: Harald Sucher, Rene-Mavicc-Straße 11, A-5020 Salzburg, Telefon 06 62 / 83 00 88; Schriftführer: Hr. Heinz Brandstätter, A-4943 Kirchdorf / Inn, Pirath 19.

Zweigverein LG Tirol: Gesellschaftsabend jeden zweiten Freitag im Monat im Gasthof Dollinger, A-6020 Innsbruck, Hallerstraße 7 um 19.30 Uhr. Vorsitzender: Josef Prantner, A-6094 Axams, Olympiastraße 41; Kassier: Wilhelm Weber, A-6020 Innsbruck, Freisingerstraße 8, Schriftführer: Walter Wolf, A-6094 Axams, Karl-Schönherr-Straße 2.

Zweigverein OG Tiroler Unterland: Gesellschaftsabend jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Traube, Kufstein, Karl-Kraft-Straße (am Bahnhofplatz), um 20.00 Uhr. Vorsitzender: Franz Strigl, A-6330 Kufstein, Pater-Stefan-Straße 8, Telefon 0 53 72 / 6 29 87 (Büro), 6 72 60 (privat). Kassier: Hans Neiss, A-6330 Kufstein, Anton-Karg-Straße 32. Schriftführer: Dr. Joachim Dehler, A-6330 Kufstein, Max-Spaun-Str. 3.

Jahreshauptversammlung:

Der Zweigverein Ortsgruppe Tiroler Unterland lädt zur Jahreshauptversammlung der GÖK alle Kakteen- und Sukkulente-freunde aus nah und fern herzlich ein. Die Veranstaltung findet am 1. und 2. Mai 1993 im Hotel Alte Post, Andreas Hoferplatz 2 in Wörgl statt (Gegenüber der Pfarrkirche). Unser Gastgeber hat sich bereit erklärt, die Zimmerreservierung zu übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Familie Silberberger, Hotel Alte Post, 6300 Wörgl bis 4 Wochen vor der Veranstaltung an, die Telefonnummer wäre 0 53 32 / 7 22 03, Telefax 0 53 32 / 7 46 03. Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Preis pro Nacht inklusive erweitertem Frühstück: Einzelzimmer 400 S, Doppelzimmer 700 S. Sollte die eigene Zimmerkapazität nicht ausreichen, hat Herr Silberberger versprochen, daß alle Ausquartierten ihr Zimmer im Umkreis von wenigen Gehminuten reserviert bekommen. Ich möchte auch noch betonen, daß im Haus eine gute Küche geführt wird.

Programm:

Freitag, 30. April 1993

20.00 Uhr Diavortrag von Herrn Müller aus Lustenau über Orchideen und ihre Pflege.

Samstag, 1. Mai 1993

14.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung im Frühstücksraum im 1. Stock.

Ab 18.00 Uhr gemeinsames Abendessen im gleichen Lokal. Um 19.30 Uhr Diavortrag von Herrn Dieter Wede. Er berichtet über seine Reisen durch die Südstaaten der USA und seine Nationalparks.

Ab etwa 21.00 Uhr bieten wir ein gemütliches Beisammensein bei Musik und Tanz.

Sonntag, 2. Mai 1993

9.00 Uhr Beginn der Jahreshauptversammlung, deren Tagesordnung folgender aussieht:

1. Eröffnung und Begrüßung der Teilnehmer durch den Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Karl Augustin.
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
3. Verlesung des Protokolls der JHV 1992.
4. Berichte der Amterführer:
 - a) Präsident, b) Kassier, c) Schriftführer.
5. Berichte der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Berichte der Sachbearbeiter:
 - a) Redakteure des Mitteilungsblattes, b) Verwalter der Bucherei, c) Verwalter der Samenaktion
7. Behandlung der fristgerecht eingelangten Anträge. Bitte beachten!! Mindestens 8 Wochen vor Beginn der JHV.
8. Ehrungen.
9. Allfälliges.
10. Bekanntgabe des Ortes der nächsten Jahreshauptversammlung (1994)

Als Rahmenprogramm können wir Folgendes anbieten:

Am Samstag ab 9.00 Uhr besteht im großen Saal die Möglichkeit, Pflanzen zu erwerben. Verkauf durch die Firma Plapp, Jesendorf Deutschland. Auch Spezialitäten und Schaupflanzen werden angeboten. Orchideen werden durch die Firma August Müller aus Lustenau verkauft. Die Firma Bau Welt Wörgl bietet ein reiches Angebot an: Bims Kies, Lava, Töpfe, Dünger, Pinzetten usw. Also einfach alles, was wir für unsere Pfleglinge brauchen. Die Firma Ruppelreuther aus Kundl wird für Bonsaifreunde zur Verfügung stehen. Auch unsere Ortsgruppe wird einen gemeinsamen Verkaufsstand einrichten, wo man Liebhaberpflanzen günstig erwerben kann. Weiters wollen einige unserer Mitglieder für die Zeit der Jahreshauptversammlung ihre Gewächshäuser für unsere Gäste öffnen. Zu diesem Zweck werden bei unserem Verkaufsstand Listen aufliegen, wo die Besuchsmöglichkeiten festgehalten sind. Und nun hoffen wir auf gutes Wetter. Eine möglichst problemlose Anreise für unsere Gäste und ein volles Haus am 1. und 2. Mai.

Für den Zweigverein Ortsgruppe Tiroler Unterland der GÖK
Franz Strigl

Für eventuelle weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Paul Holzer, Ferdinand-Raimund-Str. 5, 6300 Wörgl,
Tel. 0 53 32 / 7 73 50

Alfred Ascher, Innsbrucker Straße, 6300 Wörgl,
Tel. 0 53 32 / 7 14 48

Franz Strigl, Pater-Stefan-Str. 8, 6330 Kufstein,

Tel. 0 53 72 / 6 29 87 dienstlich, 6 72 60 privat, 6 30 03 Glashaus

Zweigverein LG Steiermark: Gesellschaftsabend jeden zweiten Mittwoch im Monat in der Schloßtaferne Röck, A-8020 Graz, Eggenberger Allee 19 um 19.30 Uhr. Vorsitzender: August Ulrich, A-8073 Graz-Feldkirchen, Fritz-Pregel-Gasse 1; Kassier: Bruno Hirzing, A-8051 Graz, Josef-Prock-Gasse 19; Schriftführer: Wolfgang Papsch, A-8720 Knittelfeld, Wiener Straße 28, Telefon 0 35 12 / 4 21 13.

Zweigverein LG Kärnten: Monatliche Veranstaltungen finden am dritten Freitag im Monat im Gasthaus Einsiedler, A-9020 Klagenfurt, Teichstraße (beim Botanischen Garten) um 19.00 Uhr statt. Vorsitzender: Mag. Wolfgang Ebner, A-9500 Villach, Millesstraße 52/12, Telefon 0 42 42 / 5 61 53; Kassier: Konrad Tragler, A-9020 Klagenfurt, Karawanken-Blickstraße 163, Telefon 04 63 / 2 23 02; Schriftführer: Josef Kitz, A-9121 Tainach, Lind 1.

Kakteenausstellung:

20. bis 23. Mai 1993, Hotel-Restaurant Tiger, Klagenfurt, Schilfweg 7.

OG Oberkärnten: Gesellschaftsabend am zweiten Freitag des Monats, um 19.30 Uhr im Hotel Post, Spital / Drau. Vorsitzender: Johann Jauernig, Ferd.-Wedenik-Straße 24, A-9500 Villach, Telefon 0 42 52 / 26 06; Vors. Stv.: Alois Dünhofen, Drautal 140, A-9771 Berg; Kassier: Dipl.-Ing. Friedrich Leopold, Starfach 54, A-9873 Döbriach; Kassier Stv.: Franz Rasser, Nußbaumweg 1, A-9500 Villach; Schriftführer: Dipl.-Ing. Johann Lederer, Mirnockstraße 13, A-9545 Radenthein; Schriftf. Stv.: Herbert Hartlieb, Am Anger 11, A-9754 Steinfeld; Beisitzer: Ingrid Zirknitzer, Nr. 150, A-9841 Winklern; HR Dr. Wolfram Rader, Schloßbau 46-48, A-9871 Seeboden; Rechnungsprüfer: Werner Wölwitsch, Am Waldrand 53, A 9872 Millstatt; Franz Sauregger, Schanzenweg 7, A-9241 Wernberg.

„Adressänderungen richten Sie bitte ehemöglichst an die Hauptschriftführung“.

Bartscher novaflor

®

Das beste Gewächshaus für eines der schönsten Hobbys der Welt.

STIFTUNG
WARENTEST
test 2/84
**sehr
gut**
im Test novaflor 234

if
80

Rheinisch-
Westfälischer
TUV
GS
Geprüfte
Qualität



Unter Kakteenfreunden spricht es sich mehr und mehr herum, daß ein novaflor Gewächshaus ideale Voraussetzungen für außergewöhnliche Züchterfolge bietet. Die Wärmedämmung ist unübertroffen, der Luftaustausch ist hervorragend, die Stabilität sucht ihresgleichen. Anfang 1984 erhielt das novaflor-Haus (es war der Typ 234) von der Stiftung Warentest als einziges das Prädikat „sehr gut“ unter

20 getesteten Gewächshäusern. Besuchen Sie eine unserer Ausstellungen in W-4796 Salzkotten, W-6368 Bad Vilbel, W-8000 München, W-3101 Eldingen b. Celle, CH-6332 Hagendorn/ZG. Bitte Unterlagen und Anfahrtspläne anfordern.

Bartscher GmbH
Pf. 11 27 73, W-4796 Salzkotten
Tel.: 0 52 58 / 50 06 - 0

Für die Schweiz
Bartscher & Co.
CH-6332 Hagendorn/ZG

Coupon

Bitte einsenden an Bartscher GmbH
Pf. 11 27 73, W- 4796 Salzkotten

Schicken Sie mir
 komplette Informationen
 Anfahrtsplan für Ihre Ausstellung

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____



Wilhelm Terlinden

Spezialist für Gewächshäuser



2 TOLLE
HOBBY-
IDEEN!



Hobby-Gewächshäuser für Garten und Balkon.

Zum bewährten Gartentyp gibt es jetzt als Neuheit auch ein schmackes Hobby-Haus für den Balkon und die Terrasse. **Sofort Prospekte anfordern!**

Wilhelm Terlinden Abt. 1 4232 Xanten 1 · Tel. (0 28 01) 40 41

KAKTEEN SAMEN ◊

Viele verschiedene Samen von Kakteen, Sukkulenten und vielen anderen Arten immer auf Lager. Schreiben Sie heute noch, wir senden Ihnen unsere kostenlose Samenliste zu.

Lieferung per internationaler Flugpost.

**Doug and Vivi Rowland, 200 Spring Road,
KEMPSTON, BEDFORD, England, MK42 8ND**

Urlaub bei Kakteenfreund mit großer Sammlung in D-2304 Laboe. 2 Pers. Ferienwohnung (2 Zimmer, Bad/WC). Sommer- u. Winter-Urlaub. Tel. 0 43 43 / 88 05 ab 20.00 Uhr.

Neu! Pflanzen- und Samenliste **Frühling 93**
DM 1,- Schutzgebühr **Richter Sukkulenten**
Im Mittelweg 1 · D-W 6501 Bodenheim/Rhein

ANZEIGENSCHLUSS

für KuaS - Heft 5 / 1993
spätestens am 10. März
hier eingehend.



**Gewächshäuser und
Wintergärten im Baukastensystem,**
aus Aluminium, mit Glas oder Steg-
doppelplatten, direkt vom Hersteller.

Fordern Sie kostenlos unsere
große, farbige Gewächshausfibel an.
Ständige Ausstellung.
Lieferung bundesweit frei Haus.

Messerschmidt KG
7320 Göppingen-Jebenhausen
Autenbachstr. 22, Tel. (07161) 41087

Messerschmidt

NEUES UND INTERESSANTES VOM BÜCHERMARKT

Euphorbia Journal 1 DM 79,— (Reprint); **Euphorbia Journal 8** DM 79,—; **Preston-Mafham/Kakteenatlas** (1094 Farbf.) DM 88,—; **Preston-Mafham/Cacti**, engl. (1104 Farbf.) DM 89,—; **Preston-Mafham/Madagaskar**, engl. DM 75,—; **Ritter/Kakteen Südamerika** Band 1-4 DM 100,—; **Innes & Glass/Cacti**, engl. (1363 Farbf.) DM 75,—; **Bravo-Hollis/Cactaceas de Mexico**, span., Vol. II DM 120,—; **Vol. III** DM 140,—; **IOS-Index of Cactaceae Names** 1950-1990 DM 38,—; **Hunt/CITES Cactaceae Checklist** DM 36,—; **Rowley/Caudiciform & Pachycaul Succulents** (Reprint, engl.) DM 148,—; **Unger/Die großen Kugelkakteen** DM 298,—; **Reynolds/Aloes of South Africa**, engl., DM 210,—; **Roberts/Baja California Plant Field Guide** (316 Farbf., engl.) DM 45,—; **Walther/Echeveria**, engl., DM 79,—; **Van der Walt/Pelargoniums of South Africa** Vol. 1+3, engl., je Vol. DM 115,—.

Vorankündigung:

Eggli/Sukkulente, 1993, dtisch., ca. 300 S., 300 Farbf., 30 Zeichn., Ln. (SU) ca. DM 128,— (Lexikon mit ca. 1000 Arten aus 48 Familien, davon 300 Arten abgebildet; Verbreitung, Kultur, Bestimmung usw.; Sonderblatt auf Anfrage; erscheint ca. Mitte des Jahres; bitte vorbestellen)

Hochstätter/The Genus Sclerocactus Description - Distribution - Cultivation, 1993, engl., ca. 130 S. mit 97 Farbfot., 30 SW.-Fot., 30 SEM-Samenaufnahmen aller Arten, ca. DM 69,— (Verbreitung, Schlüssel, Kultur, Feldnummern -1993; erscheint in Kürze; bitte vorbestellen)

Wir führen nahezu jeden Titel über Kakteen/Sukkulente. Bitte fragen Sie an.

Telefonische Bestellannahme auch mit Anrufbeantworter (0202) 703155 oder FAX (0202) 703158 (Ausl. +49 202 703158). Preise freibleibend und plus Versandkosten. Export gegen Vorkasse (Proforma-Rechn.) Mindestbestellwert DM 20,—.

JÖRG KÖPPER

DER KAKTEENLADEN

VERSANDBUCHHANDEL & ANTIQUARIAT

VERSANDGESCHÄFT FÜR HOBBYBEDARF

D-W 5600 WUPPERTAL 1

LOCKFINKE 7

Kakteen - Succulenten - Caudexpflanzen Pflanzenliste 1993 soeben erschienen !!!



Liste gegen 1,00 DM in Briefmarken oder Internat. Antwortschein. **Versand auch ins Ausland!** Ich habe mich bemüht, auch dieses Mal für Sie ein hervorragendes Pflanzenangebot zusammenzustellen.

Nach Fertigstellung meines zweiten Blocks verfüge ich jetzt über ca. 320 qm Gewächshausfläche, wodurch sich auch das Pflanzenangebot erheblich vergrößert hat. Trotzdem bleibe ich bei meinem Grundsatz: „QUALITÄT statt QUANTITÄT“.

Ein kleines, aber liebevoll gestaltetes Schaubeet läßt grüßen...! Fürs Fachsimpeln und eine Tasse Kaffee ist jetzt auch ein Plätzchen vorhanden.

Am besten überzeugen Sie sich selbst.

Kommen Sie doch einfach vorbei.

Ich lade Sie zu meinen verkaufsoffenen Wochenenden am 06./07.03. ein!

Ansonsten sind Besucher und Ortsgruppen nach tel. Anmeldung herzlich willkommen.

„Für einen Kakteenfan, der den Kaktus-X am Standort-Y in Mexico findet, ist Jesendorf (18 km südöstlich von Landhut) relativ problemlos zu erreichen.“

Und außerdem:

Kakteen gewachsen in der südlichen Sonne Niederbayerns sind immer eine Reise wert !!!

Albert Plapp Kakteen - Sukkulente - Botanische Raritäten

D-W-8311 JESENDORF · Drosselweg 5 · ☎ 0 87 44 / 83 66 · FAX 0 87 44 / 86 56

Achtung Saisonöffnung!

Noch bevor der Frühling kommt, starten wir in die neue Kakteensaison. Geöffnet am 5., 6. und 7. März in der Zeit von 10.00 - 17.00 Uhr.

Es erwartet Sie eine große Auswahl an **Kakteen, Sukkulente und Tillandsien**.

Keine Liste - Kein Versand!

Auf Ihren Besuch freut sich

Tel.: 04 63 / 4 73 55 - 1

Fax: 04 63 / 4 73 55 - 4

Klaus Pogatschnig

Spitalbergweg 27

9020 Klagenfurt

Weitere Öffnungszeiten:

Di. - Fr. von 10.00 - 19.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 15.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

- MADAGASKAR -

Wir liefern Ihnen Samen und Pflanzen von Aoen, Euphorbien, Pachypodien und anderen Sukkulente aus unserer Gärtnerei in Beravina-Antananarivo/**Madagaskar**

Hora-Societe, Horticulture-Plantes rares Hofstätter + Rasoarimavo, Lot II N 183 D Analamahitsy/Antananarivo/Madagaskar

Kostenlose Liste auf Anfrage bei:
Hofstätter · Postfach 1145

D-7533 Tiefenbronn 1 · W-Germany

Natur-Paradiese unmittelbar erleben ...
SUKKULENTEN-REISE SÜDAFRIKA

vom 13.08. – 01.09.1993 ab DM 6220,—

Faszination der Flora ... eine Reise der außergewöhnlichen Kontraste
 für Pflanzen- und Naturfreunde, Botaniker, botanisch und ökologisch Interessierte

Reise in das Land mit über 4500 Sukkulenten-Arten

- Paradiese für Sukkulentenliebhaber: Nordtransvaal, Vendaleland, Richtersveld
- Die berühmten, schier endlosen Blumenfelder des Namaqualand
- Die Kap-Halbinsel, eines der 6 Pflanzenkönigreiche der Erde
- Die berühmten Wildschutzgebiete des Krüger Nationalparks und des Kalahari Gemsbokparks

Reiseleiter: Prof. Dr. Pablo J. Weisser, Pflanzen-Ökologe am Botanischen Forschungsinstitut Pretoria und weitgereister Naturschutz-Experte für das südliche Afrika. Garant für fachlich versierte Betreuung.

Detaillierte Reisebeschreibung auf Anforderung
 per Telefon/Fax oder Karte bei:

TARUK Transafrika Reisen und Kultur GmbH
 Nepomukweg 17 · 8130 Starnberg
 Tel. 081 51/3091 · Fax 081 51/3756



**Sonne des Südens und Kakteen
 Hotel-Residence Paradiso**

I-17020 Laigueglia (Blumenriviera bei Alassio)
 Via dei Pini No. 1 – Tel. 0182-49285
 Inh. Elio Mengarelli – Man spricht deutsch.

Ruhigst am Privatstrand mit Panorama-Aussicht.
 Herrliche 1-2-Zimmer-Apartments für 2–6 Pers.
 komplett eingerichtet, ohne Bedienung, mit Bad,
 Küche u. Wäsche für wöchentl. Aufenthalt.
 Hotel-Zimmer mit Bad und Garni für täglichen
 Aufenthalt auch zur Verfügung, mit Bedienung.
 Großgarage – **Botanischer Garten** mit 5000 Arten:
 Kakteen, Aloen, Agaven, Bromelien u. Sukkulenten,
 nur Pflanzentausch möglich.

Verlangen Sie Prospekte und Angebot!

**15. März bis 24. Dezember
 geöffnet!**

Es freut uns, wenn Sie uns während dieser Zeit
 einmal besuchen würden. Wir halten ein **inter-
 santes Angebot an Kakteen und Sukkulenten** für
 Sie bereit.

Unsere Spezialität sind unter Standortbedingungen
 hart gezogene Pflanzen aus unserer eigenen Süd-
 gärtnerei auf der kanarischen Insel **LA PALMA**.

Wir haben täglich – außer Montag – geöffnet.

Kakteengärtnerei **Klein – Mexico**
W-2067 Reinfeld (Holstein); Heckkatzen 2
 Telefon 0 45 33 - 10 93

Achtung Kakteenfreunde!

Starten Sie mit uns am Samstag, dem 27. und Sonntag, 28. 3. 93 in die neue Kakteensaison. An beiden Tagen
 von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Außer Kakteen finden Sie auch ein großes Angebot an Sukkulenten.
 Übrige Öffnungszeiten Mo. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr.

Kriechel-Kakteen

D-5442 Mendig-Niedermendig am Friedhof, Telefon 0 26 52 - 22 61



Kakteen
 Sukkulenten
 Tillandsien

Samstag + Sonntag, 8. + 9. Mai 93, Tag der offenen Tür, an beiden Tagen von 9.00 – 17.00 Uhr geöffnet, für
 das leibliche Wohl ist gesorgt.

Schöne Tillandsien

Elvira Groß, 93 Seiten, 70 Farbfotos, 8 Zeichnungen. DM 22.-; Verlag Eugen Ulmer, 7000 Stuttgart 70

Früher waren Tillandsien seltene und kostbare Pflanzen. Heute kann man sie fast in jedem Blumengeschäft kaufen, teilweise sogar zu recht niedrigen Preisen. Besonders die grauen Tillandsien, "Luftneiken" genannt, sind aufgrund ihres bizarren Aussehens sehr beliebt. Auf Steine und Rebhölzer geklebt gelangen sie seit ein paar Jahren in den Handel. Doch oft ist die Enttäuschung groß, wenn die Pflanze dann durch falsche Pflege oder Unkenntnis eingeht.

Rund 50 Tillandsien-Arten, ihre Lebensweise und die sich daraus ergebenden Ansprüche, werden in dem vorliegenden Buch ausführlich beschrieben. Alle davon sind im Handel erhältlich. Neben diesen Pflanzenbeschreibungen wird eingehend auf Botanik, Kultur, Vermehrung, Krankheiten und Schädlinge eingegangen. Weiterhin wird gezeigt, wie Tillandsien verwendet werden können, welche Unterlagen für die Kultur der verschiedenen Arten geeignet sind. In einem extra Kapitel weist die Autorin auf den Schutz der in ihren Heimatgebieten gefährdeten Arten besonders hin.

Durch zahlreiche Farbfotos und detaillierte Pflanzenbeschreibungen ist das Buch auch für den noch weniger erfahrenen Tillandsienfreund geeignet.

SPEZIALANGEBOT

Das Werk von Friedrich Ritter
„Kakteen in Südamerika“
ist zu folgenden Preisen erhältlich:

Band I **DM 22,50**; Band II **DM 27,50**;
Band III **DM 23,50**; Band IV **DM 25,50**.

**Bestellungen über:
A. Bernecker**

Verlag GmbH, Unter dem Schöneberg 1
3508 Melsungen

**Achtung Kakteen-Freunde
im Raum Niedersachsen!**

Besuchen Sie meine **12. Kakteen-Verkaufsausstellung** im Autohaus Niedersachsen, Hildesheimer Straße in Braunschweig am **1. und 2. Mai 1993**. Geöffnet von 8.30 – 17.00 Uhr.

Es erwartet Sie wieder ein großes Angebot von Kakteen, Sukkulenten und Zubehör. Ein Besuch lohnt sich.
– Meine neue Versandliste für Zubehör erhalten Sie gegen Zusendung von DM 1,- in Briefmarken –

S. Schaurig, Kakteen + Zubehör-Versand,
Am alten Feldchen 5, D-6424 Grebenhain 2,
Telefon 0 66 43 / 12 29 nach 18.00 Uhr.

!!! SOEBEN ERSCHIENEN !!!

Sonderheft 1992 des Arbeitskreises für Mammillarienfreunde e.V.

Alfred B. Lau - Feldnummernliste - Teil 1 - MEXICO

Vollständig neu überarbeitete Fassung mit vielen bisher unveröffentlichten Angaben über Standortgegebenheiten und Begleitvegetation, sowie mit Kommentaren des Autors in deutscher und englischer Sprache.

Mit alphabetischem und nach Feldnummern geordnetem Verzeichnis

Gesamtumfang 144 Seiten; 21,0 x 14,9 cm

Bestellung zum Preis von 25.00 DM Inland bzw. 26.00 DM Ausland incl. Porto und Verpackung bei:

Holger RUDZINSKI, Ruhrweg 10, D-(W)-5000 Köln 90

durch Zusendung eines Eurochecks, ausgestellt in DM, zahlbar an den AfM

oder

durch Vorauszahlung auf das Konto des AfM
Postgiroamt Saarbrücken, Kto.-Nr. 300 00 669, BLZ 590 100 66

Kennwort: Sonderheft 1992

Lobivia ritteri WESSNER oder Rebutia ritteri (WESSNER) BUINING & DONALD oder ...? Bemerkungen zur Taxonomie der Cactaceae

Manfred Föger

Taxonomie und Systematik sind den meisten Kakteenliebhabern nur schwer verständlich. Für den Nichtbotaniker ist es oftmals kaum nachzuvollziehen, warum zahlreiche, ihm vertraute Pflanzennamen plötzlich ihre Gültigkeit verlieren und neue Namen an ihre Stelle treten. Ursprung dieser Probleme sind nicht zuletzt unterschiedlichen Zielvorstellungen von Liebhabern und Wissenschaftlern. Während der Sammler aus der ganzen Variationsbreite einer Art die verschiedenen Extremformen - möglichst unter verschiedener Bezeichnung - kultivieren möchte, strebt die Biologie nach einer international einheitlichen Klassifizierung der Arten. Die verschiedenen Systeme sollen es dem einzelnen Forscher ermöglichen, Pflanzen (oder Tiere) einem bestimmten Taxon zuzuordnen, um darauf seine weiteren Arbeiten aufzubauen. Da in der modernen Biologie jede systematische Klassifizierung verwandtschaftliche Verhältnisse zwischen

einzelnen Formen darstellen soll, kommt es durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse immer wieder zu Umbenennungen und Neukombinationen. Diese Vorgangsweise stößt jedoch sehr häufig auf Unverständnis bei den Liebhabern, die sich von zur Tradition gewordenen Namen nicht mehr trennen wollen. Als besonders problematisch, da bei Sammlern sehr begehrt, erweisen sich dabei Kakteenengattungen aus der südamerikanischen Andenregion, wie etwa *Echinopsis* Zuccarini, *Lobivia* Britton & Rose, *Rebutia* K.Schumann, *Sulcorebutia* Backeberg und *Weingartia* Werdermann (die beiden letzteren werden in Zukunft wohl zu *Rebutia* eingezogen werden).

An einem Beispiel aus dieser Gruppe sollen verschiedene Probleme der botanischen Systematik näher erläutert werden. Es geht mir dabei nicht um eine systematische Bearbeitung des behandelten Beispiels in wissenschaftlichem Sinn, sondern viel

Wenn *Rebutia ritteri* voll in Blüte steht, sind ihre vegetativen Teile kaum mehr zu sehen



mehr um einen Beitrag zum besseren Verständnis zwischen Wissenschaft und Liebhaberei.

WESSNER beschrieb 1938 *Lobivia ritteri* aus Argentinien. 1940 folgte seine Beschreibung der sehr ähnlichen *Lobivia nigricans*. Diese "Arten" gehören zu einer Gruppe von Kakteen, die zwar mit *Lobivia* im engeren Sinn gemeinsamen Ursprungs sein dürfte, durch verschiedene Merkmale aber auch deutlich von dieser Gattung zu unterscheiden ist. Daher war ihre systematische Stellung seit ihrer Entdeckung umstritten. BACKEBERG hatte bereits 1934 eine neue Gattung, *Mediolobivia*, aufgestellt, und zwar für jene Kakteen, deren Merkmale zwischen *Lobivia* und *Rebutia* vermitteln. Die Neukombination der behandelten Arten erfolgte 1947 durch KRAINZ. Gültige Namen waren ab diesem Zeitpunkt *Mediolobivia ritteri* bzw. *nigricans*. Die zuletzt genannte Klassifizierung wurde bis zur Emendierung der Gattung *Rebutia* durch BUINING und DONALD (1963) beibehalten. Leider fehlt in dieser an sich hervorragenden Arbeit eine lateinische Emendierungsdiagnose. Wenn spätere Autoren dennoch die neue Gattungsdiagnose von BUINING und DONALD herangezogen haben, "...so darum, weil in der Sectionengliederung (nicht in der Untergattungsgliederung!) durch BUINING und DONALD die wohl als endgültig anerkennbare Gliederung der Gattung zu sehen ist" (BUXBAUM, 1967). Für die weitere Betrachtung wichtige Namen sind daher *Rebutia* (Section *Digitorebutia*) *ritteri* mit einer Varietät *nigricans*, der der Status einer eigenen Art aberkannt wurde.

RITTER, der "Taufpate" der Art, schließt sich der zuletzt genannten Gliederung an. Er erwähnt aber, daß sich seine "Ritteri" von der WESSNERS in einigen Punkten unterscheidet. RITTER (1980) wörtlich: "Die Differenzen in den Angaben werden namentlich auf der natürlichen Variationsbreite wie besonders der Pflöpfung beruhen. Meine Notizen wurden drei Exemplaren entnommen." Daß es sich bei seinen bzw. WESSNERS Pflanzen um verschiedene Arten bzw. Varietäten handeln könnte, zieht er nicht in Erwägung.

Eine völlig andere Auffassung vertritt RAUSCH. Vorausschickend ist zu bemerken, daß er sich der Meinung HUNTS (1967) anschließt, daß *Pygmaeolobivia*, *Digitorebutia* und *Mediolobivia* kleine Lobivien sind. Daher stellt er *Rebutia ritteri* 1985 wieder zu *Lobivia*, aber nicht als eigene Art, sondern als Varietät zur nicht klar definierten, aber früher beschriebenen *Lobivia atrovirens* Backeberg. Weiters ist bei RAUSCH (1985) folgendes zu lesen: "Was RITTER als *Rebutia ritteri* bestimmte, ist eine Fehlbestimmung." Diese Pflanzen beschreibt er in Folge als *Lobivia atrovirens* var. *pseudoritteri* var.nov. Die verwandte "Nigricans" erhebt neu als *Lobivia nigricans* (RAUSCH 1985, WITTAU &

WINKLER 1992) mit Varietäten *peterseimii* (Fric) Rausch, *carmeniana* (Rausch) Rausch und *albispina* Rausch var.nov. (deutsche Übersetzungen der lateinischen Varietätsdiagnosen bei WAHL, 1989). Doch auch andere Kakteenforscher blieben in der Zwischenzeit nicht untätig. Bei einem Vortrag im Mai 1982 anlässlich der Jahreshauptversammlung der DKG sprach sich DONALD für eine neuerliche Aufteilung der Gattung *Rebutia* in *Rebutia* im engeren Sinn, *Aylostera* und *Mediolobivia* aus (Zusammenfassung des Vortrags in Kakt.and.Sukk. 1983). Zuletzt sei noch die Ansicht einer Arbeitsgruppe der IOS (1986) erwähnt. Sie empfiehlt ein vorsichtiges Umgehen mit den bestehenden Gattungsgliederungen, wenn nicht neue Untersuchungen Hinweise für eine korrekte und solide untermauerte Umstellung des Systems liefern. Für die Gruppe der Mediolobivien wird geraten, diese Pflanzen vorläufig unter *Rebutia* weiterzuführen. In Zukunft könnte es einmal eine Großgattung *Rebutia* geben, die dann allenfalls auch *Lobivia* im heutigen (engeren) Sinn umfassen würde (vgl. dazu GRÖNER & HAUGG 1987).

Mit der bisherigen Schilderung der bewegten Namensgeschichte von *Rebutia ritteri* wurde keineswegs Vollständigkeit angestrebt. Ich habe auf die Aufzählung einiger weiterer Gattungsnamen (z.B. *Rebulobivia* Fric) bewußt verzichtet, da sie nur unnötige Verwirrung stiften würden. Für intensivere Beschäftigung mit diesen, zum größten Teil heute nicht mehr gebräuchlichen Namen verweise ich auf die Literatur, besonders BUXBAUM (1967). In dieser Arbeit findet sich eine sehr ausführliche Aufstellung aller Synonyma der Gattung *Rebutia*. Was ist nun von all den erwähnten Kombinationen, Beschreibungen etc. zu halten? Um mögliche Antworten auf diese Frage zu finden, erscheint es mir notwendig, etwas weiter auszuholen und einige Grundlagen der botanischen Systematik näher zu betrachten.

Schluß folgt

Mag. Manfred Föger
Reichenauer Straße 64
A-6020 Innsbruck

Aggregationen in *Discocactus* PFEIFFER (Cactaceae)

Pierre Braun und E. Esteves Pereira

Teil I

Wenngleich auch schon eventuell um 1600, nachweisbar um 1800 die ersten Pflanzen der Gattung *Discocactus* nach Europa gelangten (vgl. auch BUINING, 1980), so blieb doch die Kenntnis um diese Gattung bis in die sechziger Jahre dieses Jahrhunderts sehr dürftig. Erst mit den ausgiebigen Forschungsreisen durch A.F.H. BUINING und L. HORST ins Innere von Brasilien häuften sich die Nachrichten und Neubeschreibungen in den siebziger Jahren. Gattungsübersichten wurden von KÖNIGS (1977-1978), BRAUN (1978-1979), BUINING (1974, 1980) und RIHA (1983b) publiziert. Aufgrund von Literatur- und Herbarstudien versuchte TAYLOR (1981) die bis dahin beschriebenen Sippen auf insgesamt 5 Arten (*Discocactus bahiensis*, *D. placentiformis*, *D. heptacanthus*, *D. horstii*, *D. zehntneri*) zusammenzufassen, was aber weitgehend unbegründet, für Kenner der Gattung in vieler Hinsicht nicht nachvollziehbar blieb und somit kaum Akzeptanz fand. Eine aktuelle Zusammenstellung der bis zum Ende der achtziger Jahre publizierten Namen und der im Umlauf befindlichen Feldnummern (ohne Namen) wurde in einer neueren Arbeit von BRAUN (1990c) publiziert.

Nachdem die Autoren seit ca. 20 Jahren die Arten der Gattung *Discocactus* sowohl in Kultur als auch an unzähligen Standorten in Brasilien sehr eingehend studiert und verglichen haben, wobei insbesondere alle Taxa auch an den jeweiligen Originalstandorten aufgesucht wurden, sollen nachfolgend diverse im Artrang beschriebene Taxa zusammengefaßt bzw. in einen infraspezifischen oder Synonymie-Status überführt werden. Die sich anschließenden formalen Umkombinationen erscheinen im Hinblick auf weiterführende Bearbeitungen der Verwandtschaftskomplexe erforderlich.

Discocactus bahiensis-Komplex

Discocactus bahiensis ist ein typischer Tieflandbewohner im nördlichen Bahia. Die konisch im Erdboden versenkte, sehr flachkugelige Art wächst nach bisheriger Kenntnis lediglich in sandig-lehmigen Alluvialböden mit (Bambui-) Kalksteinbeimengungen.

Inzwischen sind diverse Populationen bekannt, die nicht durch geomorphologische Barrieren voneinander getrennt sind, so daß in Zukunft mit der Entdeckung weiterer Übergangspopulationen zu rechnen ist. Der Typus von *Discocactus bahiensis* wurde von A. BUINING und L. HORST 1972 bei Abreus am Rio Salitre, also zwischen den kristallinen Gebirgsszügen der Serra do Espinhaço von Jacobina und der Serra do Francisco (dort *D. zehntneri*-Komplex), erstmals wiederentdeckt (BUINING, 1980). Nach Norden entwässert der Rio Salitre in den Rio São Francisco. Dort, besonders bei Sobradinho, ist das Verbreitungsgebiet etwas größerer Pflanzen mit derberer Bedornung, die als *Discocactus subviridigriseus* beschrieben wurden (THEUNISSEN, 1977; BUINING, 1980). Wuchsform, Körperbau, die Struktur der Bedornung und das kleine, fast nackte Cephalium sind aber bei beiden Sippen sehr ähnlich. Die Blüten, Früchte und die Samen mit breit ausgezogenem Hilum-Micropylar-Saum sind fast identisch. Weiter südwestlich am Rio São Francisco mündet der Rio Verde. Dieser Nebenfluß und der Rio Jacaré bilden ein großes Sedimentationsbecken westlich der Serra do Francisco. Am Oberlauf des Rio Verde entdeckten die

Verfasser 1986 ein großes Vorkommen von *Melocactus azureus* Buining & Brederoo. Alle Melokakteen stehen dort auf flach anstehenden Kalksteinfelsen, während direkt angrenzend, im steindurchsetzten Boden Discokakteen [BRAUN 711] wachsen, die hinsichtlich Pflanzengröße und Bedornung zweifelsfrei eine Übergangspopulation zwischen *Discocactus bahiensis* und *D. subviridigriseus* verkörpern (Abb. 1). Eine eindeutige Zuordnung der zum Teil sehr verschiedenen Pflanzen dieses Standortes erweist sich als recht schwierig. Insgesamt dürfte die Population zu *Discocactus subviridigriseus* gehören.

Ein ganz anderes Extrem wächst am Oberlauf des Rio Jacaré, westlich von Morro de Chapéu. Die dortigen Pflanzen sind sehr klein und besitzen eine sehr zierliche, dicht anliegende, fast spinnenartige Bedornung. Während der Trockenzeit sind die Pflanzen tief im Boden zurückgezogen und mit dem Auge kaum auszumachen (vgl. auch Standortabbildung *Discocactus bahiensis* [BRAUN 642] publ. in INNES & GLASS, 1991, S. 60). Diese zierlichen Pflanzen, die gewissermaßen eine Miniaturform von *Discocactus bahiensis* darstellen, wurden erstmals 1978 von L. HORST und W. UEBELMANN entdeckt und mit der Feldnummer HU 485 eingeführt (BRAUN & KÖNIGS, 1979). Weitere Untersuchungen könnten ergeben, daß diese wohl südlichste Population von *Discocactus bahiensis* u.U. als eigene Varietät (*gracilis* n.n.) anzusehen ist.

Da sich *Discocactus subviridigriseus* sowohl hin



Abb. 1: *Discocactus bahiensis* ssp. *subviridigriseus* [Braun 711] - Übergangspopulation zwischen den Unterarten ssp. *bahiensis* und ssp. *subviridigriseus*, südöstlich von Xique-Xique

sichtlich der Größe als auch der sehr kräftigen Bedornung deutlich von *Discocactus bahiensis* (Typus) abhebt, und dieses nicht nur am Standort, sondern auch als Sämling und auch als ältere Kulturpflanze unter gleichen Pflegebedingungen, erscheint es trotz der existenten und überaus schwer einzuordnenden Übergangspopulationen zweckmäßig, das Taxon als Unterart weiterzuführen. Die von TAYLOR (1981) vorgenommene Zuordnung von *Discocactus subviridigriseus* zu *D. placentifomis* erwies sich als unrichtig und wird auch von TAYLOR selbst inzwischen nicht mehr vertreten. Die von DIERS (1989) bei *Discocactus subviridigriseus* sporadisch auftretende Haarkranzbildung (oberhalb der basalen Stamina), die besonders für die zentral- und westbrasilianischen Arten des Campo Cerrado typisch ist (BRAUN, 1990c), konnte bislang nicht bestätigt werden.

Typus: *Discocactus bahiensis* Britton & Rose, in The Cactaceae, Vol. III, p. 220. 1922 (emend. Buining & Brederoo, in BUINING, 1980)

Umkombination:

Discocactus bahiensis ssp. *subviridigriseus* (Buining & Brederoo) Braun & Esteves comb. et stat. nov.

Basionym: *Discocactus subviridigriseus* Buining & Brederoo, in THEUNISSEN, J.: *Discocactus*, *Succulenta* 56 (11) : 262. 1977

Discocactus zehntneri-Komplex

Eine Zusammenführung der weißbedornen *Discocactus*-Arten auf Varietätsebene erfolgte bereits zu einem früheren Zeitpunkt (BRAUN, 1990b). Hierbei wurde besonders hervorgehoben, daß die z.T. fließenden morphologischen Annäherungen nicht zuletzt auch durch "geographische Brücken" belegt sind. Die lange vermutete Disjunktion der sehr weit südlich vom eigentlichen Verbreitungszentrum beheimateten var. *boomianus* wurde durch die Entdeckung einer weiteren zwergwüchsigen Varietät, *Discocactus zehntneri* var. *horstiorum* P. J. Braun (1990b), relativiert. Diese Sippe ähnelt im Habitus den Varietäten *araneispinus* und auch *zehntneri*, besitzt aber wie auch var. *boomianus* ein langborstiges Cephalium. *Discocactus zehntneri* var. *horstiorum* kann ebenfalls als sehr deutliches Übergangsglied (auch geographisch) zwischen var. *araneispinus* und var. *boomianus* angesehen werden (Abb. 2). In der Population von var. *araneispinus* (vgl. auch BRAUN, 1990b; VAN HEEK & HEIMEN,

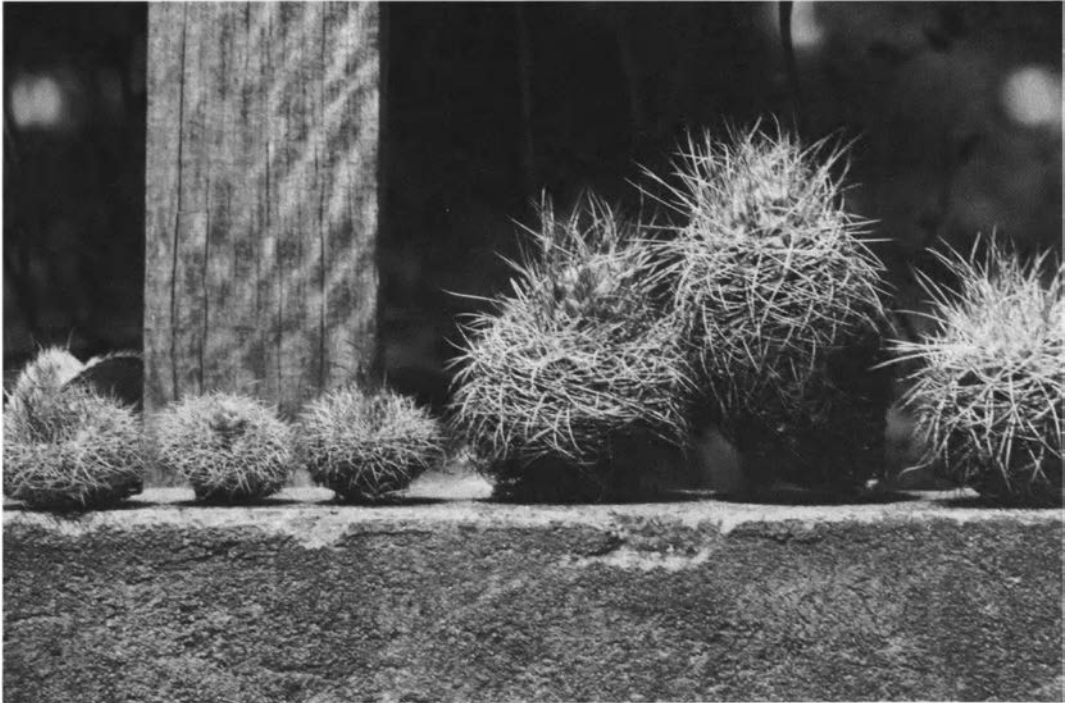


Abb. 2: *Discocactus zehntneri* var. *boomianus* (Buining & Brederoo) P. J. Braun (große Pflanzen) und *Discocactus zehntneri* var. *horstiorum* P. J. Braun (kleine Pflanzen); leicht erkennbar sind die deutlichen Übergänge zu *Discocactus zehntneri* var. *araneispinus* und ssp. *buenekeri*

1991) hingegen finden sich z.T. auch wenig sprossende und kräftig bedornete Individuen, die deutlich zum Typus var. *zehntneri* überleiten. Aus diesen Gründen erscheint den Verfassern die von TAYLOR und ZAPPI (in HUNT & TAYLOR, 1991) für *Discocactus boomianus* vorgeschlagene (und leider unbegründete) Umkombination zur Subspezies nicht gerechtfertigt. Die extreme Kleinheit von *Discocactus zehntneri* var. *horstiorum* leitet schließlich auch hinüber zu *Discocactus buenekeri* (ABRAHAM, 1987; BRAUN, 1986b), eine Sippe, die nach neueren Erkenntnissen zweifelsohne in die gleiche Verwandtschaftsgruppe gehört (BRAUN, 1990). Sehr deutlich von *Discocactus zehntneri* hebt sich *Discocactus albispinus* durch seine lange und kräftige Bedornung und den größeren Pflanzenkörper ab (BUINING, 1980; BRAUN, 1990a). Auch in Kultur hebt sich gerade *Discocactus albispinus* am deutlichsten von der gesamten Verwandtschaftsgruppe ab. Der von RIHA (1983a) vorgeschlagene Status als Forma erscheint den Verfassern aus diesen Gründen zu geringwertig.

Typus: *Discocactus zehntneri* Britton & Rose, in The Cactaceae, Vol. III, p. 218-219. 1922 (emend. Buining & Brederoo, in BUINING, 1980)

Umkombination:

Discocactus zehntneri ssp. *buenekeri* (Abraham) Braun & Esteves comb. et stat. nov.

Basionym: *Discocactus buenekeri* Abraham, Kakt.and.Sukk. 38 (11) : 284. 1987

Discocactus hartmannii-Komplex

Die von TAYLOR und ZAPPI (HUNT & TAYLOR, 1991) vorgeschlagene und nicht begründete Einbeziehung von *Discocactus hartmannii* (inkl. *magnimammus*) unter *Discocactus heptacanthus* wird von den Verfassern, die beide Sippen auch an den Habitaten in den brasilianischen Bundesstaaten Mato Grosso, Mato Grosso do Sul und Paraguay eingehend untersucht haben, nicht akzeptiert. Zum einen unterscheiden sich die Pflanzen der *hartmannii*- und der *heptacanthus*-Gruppe überaus stark, zum anderen sind die Blüten der beiden Verwandtschaftskomplexe extrem verschieden (vgl. Abb.3). *Discocactus hartmannii* ist eine typische Charakterpflanze der offenen Campo Cerrados im nordöstlichen Paraguay (ESSER, 1970, 1982, 1984) mit verschiedenen Varietäten auf brasilianischer Seite im an-



Abb. 3: *Discocactus hartmannii* var. *giganteus* [Braun 219] mit 3 Blüten und *Discocactus* spec. [Braun 296] aus der Heptacanthus-Verwandtschaftsgruppe mit 1 Blüte; die Grundverschiedenheit der Blüten der beiden Komplexe wird sehr deutlich

grenzenden Mato Grosso do Sul (BRAUN, 1984d, 1985a). Die Art zeichnet sich unverwechselbar vor allem durch die stark in Warzen aufgelösten Rippen und die sehr schlanken Blüten mit einer hohen Anzahl sehr schmäler, linealischer Blütenblätter aus. Das östlichste Verbreitungsgebiet liegt im südlichen Goiás, wo inzwischen eine Subspezies (*setosiflorus*) gefunden wurde und die gegenwärtig von den Verfassern untersucht wird.

Fortsetzung folgt

Dr. Pierre Braun
Im Fußtal 37
D-5014 Kerpen 1

Eddie Esteves Pereira
Rua 25 A No. 90
Setor Aeroporto
74.320 Goiânia / Goiás
Brasilien

The identity of *Aloe archeri* Lavranos (Liliaceae / Aloaceae)

Newton, L.E. 1992; *Taxon* **41** (1) : 25-34

Die Beschreibung von *Aloe archeri* beruhte auf Material zweier Taxa, die zudem am angegebenen Typstandort ("Kichich", Kenia) nicht zu finden sind. Der Holotypus ist nicht auffindbar, daher wird für *Aloe archeri* ein Neotypus bestimmt und die Beschreibung wird emendiert. Der Beschreibung entsprechende Pflanzen sind bei Kirimun zu finden. Die bei "Kichich" vorkommende Aloe wird als *Aloe murina* L. E. Newton neu beschrieben.

NEUE LITERATUR

The type of *Monvillea* Britton & Rose (Cactaceae)

Heath, P. V. 1992; *Taxon* **41** (1) : 141-142

Für *Monvillea cavendishii* (Monville) Britton & Rose wird die Abbildung von *Cereus paxtonianus* in *Curtis Botanical Magazine* 125 : t. 7648 als Neotypus bestimmt. Da *Monvillea cavendishii* der Typus der Gattung *Monvillea* ist, wird durch die Wahl des Neotypus für diese Art auch die Anwendung des Gattungsnamens festgelegt.

Rez. Detlev Metzger

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
SKG-Jahreshauptversammlung 27. und 28. März 1993	Hotel Olten CH-4600 Olten	Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Olten
5. Internationale Gymno-Frühjahrstagung 16. bis 18. April 1993	Landgasthof Holznerwirt A-5301 Eugendorf	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Arbeitsgruppe Gymnocalycium
SECC 1993 16. bis 18. April 1993	Salle de la Verrerie F-81400 Carmaux/Frankreich	A.I.A.P.S. du Sud-Ouest, France Tel.: 00 33 - 61 87 51 31
10. Kakteenschau in Wiesbaden 24. und 25. April 1993	Tattersall D-6200 Wiesbaden	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Rhein-Main-Taunus
4. Süddeutschen Kakteentage 24. und 25. April 1993	Osterfeldhalle D-7300 Esslingen-Berkheim	Vereinigung der Kakteenfreunde Württembergs
Nordbayernbörse 25. April 1993	Hotel-Gasthof Waldstadion D-8590 Marktredwitz	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Marktredwitz
GÖK-Jahreshauptversammlung 1. und 2. Mai 1993	noch nicht bekannt A-6300 Wörgl	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Tiroler Unterland
Alfred B. Lau in Mannheim 2. Mai 1993, 14.00 Uhr	Gemeindesaal der ev. Martinskirche D-6800 Mannheim-Rheinau-Süd	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen
10. Kakteen- und Sukkulentenbörse 8. Mai 1993, 13.00 – 16.30 Uhr	Gärtnertreff, Wachenburgstraße D-6800 Mannheim-Pfingstberg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Mannheim/Ludwigshafen
Cactus 1993 8. und 9. Mai	Salles de Conférences du Crédit Agricole F-Nantes/Frankreich	ARIDES, 24, rue des Saulzaies F-44800 St. Herblain, France
Würzburger Kakteentage '93 15. und 16. Mai 1993	Carl-Diem-Halle D-8700 Würzburg	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Würzburg
Kakteenbörse 1993 15. und 16. Mai 1993	Freizeitheim Ricklingen D-3000 Hannover	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Hannover
Jahrestagung 1993 15. und 16. Mai 1993	Schlehdornweg 26 D-3550 Marburg-Dagobertshausen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Arbeitsgruppe Rebutia
Linzer Kakteen- und Sukkulentenbörse 16. Mai 1993	Gasthof Seimayr, Steinackerweg 8 A-4020 Linz-Wegscheid	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Oberösterreich
21. Norddeutsche Kakteenbörse 20. Mai 1993	Gaststätte Sibirien, a.d alten B5 D-2200 Elmshorn	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Elmshorn
Kakteenausstellung 20. bis 23. Mai 1993	Hotel-Restaurant Tiger A-9020 Klagenfurt	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Landesgruppe Kärnten
10. Burgstädter Kakteenschau 22. und 23. Mai 1993	Im Rathaus D-(O)-9112 Burgstädt	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Burgstädt
17. Schwabentreffen 23. Mai 1993 ab 8 Uhr	in Attenhausen bei D-8908 Krumbach	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Gundelfingen
Monaco-Expo-Cactus 29. bis 31. Mai 1993	Jardin Exotique MC-98002 Monte Carlo, Monaco	Direktion des Jardin Exotique Monaco
Kaktus '93 - 101. DKG-Jahreshauptversammlung 4. bis 6. Juni 1993	Botanischer Garten, Linnéstraße 1 D-(O)-7010 Leipzig	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Leipzig

Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Kakteen- und Sukkulentenausstellung 4. Juni bis 3. Juli 1993	Botanischer Garten der Universität A-Wien, Rennweg 14, Eing. Mehelgasse	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
Kakteenflohmarkt 5. Juni 1993	Auf dem Schrödinger Platz A-Wien 22, Donauzentrum	Gesellschaft Österr. Kakteenfreunde Zweigverein Wien
Badener Tagung 5. Juni 1993 (Neuer Termin!)	Mehrzweckhalle CH-5417 Untersiggenthal / AG	Schweizerische Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Baden
7. Kakteen- und Sukkulentenbörse 5. Juni 1993	Alter Bot. Garten, Untere Klarspüle D-3400 Göttingen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Göttingen
Kakteenstage an der Weinstraße 12. und 13. Juni 1993, ab 10 Uhr	Geflügelzuchthalle D-6745 Offenbach-Queich	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Südliche Weinstraße
12. Kakteenausstellung 12. und 13. Juni 1993	Altes Rathaus, Fußgängerzone D-6760 Miltenberg/Main	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Aschaffenburg
Kakteen u. Sukkulenten-Verkaufsausstellung 17. und 18. Juli 1993	Autohaus Spindler, Würzburger Str. 14 D-8730 Bad Kissingen	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Schweinfurt
Grenzlandtreffen 5. September 1993, ab 10 Uhr	Gasthaus "Höhensteiger", Westerdorf D-8200 Rosenheim-St.Peter	Deutsche Kakteen-Gesellschaft Ortsgruppe Rosenheim
Europäische Länderkonferenz ELK 11. und 12. September 1993	Duinse Polders, Ruzettelaan 195 B-8370 Blankenberge/Belgien	Conventus Europaeus Amicorum ad Cactus Sukkulentaque Colenda e.V.
29. Ferienseminar für Gartenfreunde 27. September bis 2. Oktober 1993	Anmeldung: Städtische Kurverwaltung D-7770 Überlingen, Landungsplatz 7	Städtische Kurverwaltung Überlingen am Bodensee

Änderungen vorbehalten. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann keine Gewähr übernommen werden. Bitte senden Sie Ihre Veranstaltungsdaten ausschließlich und möglichst frühzeitig an:

Kakteen und andere Sukkulenten, Ahornweg 9, D-7820 Titisee-Neustadt (Fax: 07651/3018)

In eigener Sache: Unsere Zeitschrift

Die Präsidenten der drei deutschsprachigen Kakteen-Gesellschaften (K. Augustin, Österreich, A. Götz, Schweiz und W. Barthlott, Deutschland) haben sich mit den engsten Mitarbeitern zu einem Arbeitsgespräch am 30.1.1993 in Zürich getroffen. An dem Gespräch nahmen zeitweise auch die Herren D. Hönig von unserer Redaktion und H. Schmidt von der Druckerei Steinhart teil. Besprochen wurden die Verträge mit der Druckerei und die zukünftige Konzeption unserer Zeitschrift, die moderner und aktueller werden muß. Dazu wird u.a. die Bildung eines Redaktionskollegiums mit einer fachkompetenten Aufteilung in verschiedene Ressorts notwendig.

Die Gespräche verliefen in einer guten Atmosphäre weitgehendster Übereinstimmung und erwiesen sich als sehr konstruktiv. Über weitere Einzelheiten wird auf den Jahreshauptversammlungen der Gesellschaften berichtet. Die Gespräche zwischen den Gesellschaftsvorständen, die leider seit vielen Jahren stagnierten, werden nunmehr in regelmäßigem Turnus weitergeführt.

Die verspätete Auslieferung der letzten Hefte war in einer internen Umstrukturierung unserer Druckerei begründet, die zusammen mit der Redaktion bemüht ist, den KuaS-Versand wieder zu normalisieren.

K. Augustin, W. Barthlott, A. Götz

KLEINANZEIGEN

Bitte beachten Sie die Hinweise in Heft 2, 1993, Seite 48

Suche Literatur zum Thema Conophytum (auch engl.), Jahrbücher 1988-1991 der engl. Fachgesellschaft (Bradleya). Lothar Rennemann, Karl-Siebold-Weg 4, D-(W)-4800 Bielefeld 13; ☎ 0521/141687

Angebot: Je DM 80.-! Haage-Sadovsky "Kakteensterne" 1957 / K. Schumann "Gesamtbeschr. d. Kakteen" Repr. / Rümpler "C.F. Försters Handbuch d. Cacteenkunde" Repr. / Walter Rausch "Lobivia 85" Gisela Störmer, Pf. 2418, D-W-5860 Iserlohn

Euphorbia trigona, 150 cm groß, schöne reichverzweigte Schaupflanze, wegen Platzmangels abzugeben. Edgar Peiter, Hauptstraße 2, D-(W)-5449 Niedert; ☎ 06746/691

KuaS-Hefte 1980 bis 1984, gebunden, 1985 bis 1992 ungebunden incl. Karteikarten, möglichst kpl. gegen Gebot abzugeben. Rolf Schmidt, Schloßstraße 152, D-(W)-7311 Neidlingen; ☎ 07023/4900

Suche extrem winterharte Kakteen für einen Versuch im Freiland u. in Pflanztrögen, wohne in 1050 m Höhe. Erfahrungen sind erwünscht. Heidi Neißer, Fichtenweg 7, D-(W)-7826 Schluchsee; ☎ 07656/378

Suche Samen von Echinocactus grusonii, weiß- und kurzbedornt sowie Pflanzen verschiedener Rubra- und Aureusformen (nicht G. mihanoichii). Dr. Otto Amon, Bellevuestraße 26, A-1190 Wien; ☎ 0222/32-32-63

Verkaufe Krieger Gewächshaus 2,30 x 3,60 mit 4 Alu-Tischen und Hängeborde, evtl. mit Gasofen sowie ca. 1000 Kakteen von A-Z, viele Raritäten und diverse Kakteenliteratur. Ilona Möhle, Kransberger Straße 43, D-(W)-6392 Neu-Anspach; ☎ 06081/13973 bei Herr

Gebe ab: Rippenrohrheizer, staub- und wasserdicht mit Thermostat, 2000 W; Preis 250 DM. Willi Breitwieser, Bergstraße 2, D-(W)-6761 Dielkirchen; ☎ 06361/8776

Verkaufe: 30jährige Mammillaria bombycina / solitär / 40köpfig, ø = 50 cm. Verhandlungsbasis an Selbstabholer. Herbert Asal, Feldbergstraße 14, D-(W)-7868 Todtnau/Schwarzwald; ☎ 07671/1543

Suche große Trichocereen und Cereen wie pachanoi, macrogonus, peruvianus etc., ab 1,80 m Länge. Angebote an Klaus Rippe, Finkenweg 1, D-(W)-6272 Oberjosbach; ☎ 06127/8463

Pereskioipsis velutina gegen Bezahlung gesucht, bewurzelte und auch unbewurzelte Stecklinge. Rüdiger Mattern, Wüstenrothweg 13, D-(W)-6981 Hasloch/Main; ☎ 09342/84114

Suche Stecklinge von Schlumbergera-Hybriden 'Gold Charm' und 'White Christmas' sowie alle Wildarten. Karin Fehringer, Schweidnitzer Straße 15b, D-(W)-8000 München 50; ☎ 089/1403221

Verkaufe Astrophytum, Weingartia, Notocactus, Parodia, an Selbstabholer. Rainer Kleinschmidt, Fontanepromenade 9, D-(W)-1000 Berlin 61; ☎ 030/6912930

Suche Literatur über Rhipsalis und Artverwandte sowie Pflanzen von Rhipsalis, Lepismium, Wittia, Chiapasia, Disocactus- und Schlumbergera. Verkauft ca. 350 Sämlinge von Pilosocereen, ø ca. 1,5 cm, Höhe ca. 5,7 cm. Manfred Kretz, Äußerer Ring 73, D-(W)-8640 Kronach

KuaS-Jahrgänge 1986-1991, ungebunden (nur komplett), pro Jahrg. 25.-DM zuzüglich Portokosten zu verkaufen. Hans-Josef Pies, Rühlweg 30, D-(W)-4330 Mülheim/Ruhr

Verkaufe meine Kakteensammlung, ca. 1500 Stück, viele Raritäten, VB. Günter Brück, Marienplatz 2, D-(W)-4044 Kaarst 2; ☎ 02131/602302

Jovibarba, Oristachis und andere winterharte Sukkulenten aus Platzgründen abzugeben. Steffen Schattling, Schlangenhader Straße 32c, D-(W)-1000 Berlin 33

Suche Kontakt zu Mesem-Sammlern. Armin Geckeler, Falkentorstraße 5, D-(W)-7041 Hildrzhäusen

Alte Kakteensammlung (ca. 650 Pfl.), überwiegend Raritäten, abzugeben. Erika Klemmer, Am Vogelbusch 6, D-(W)-4040 Neuss 21; ☎ 02137/70562

Überzählige Sämlinge, 1-4jährig günstig abzugeben. Ech., Mam., Ayl., Reb., Med., Neo. uva. Näheres gegen Rückporto. Dieter Klein, Jahnstraße 8, D-(W)-6301 Rabenau

Verkaufe KuaS, Jahrgänge 1983-1992, teilweise (4) in Ordnern, und Kakteenkartei + Ordner, komplett für 200 DM. Monika Weber, Stettener Straße 1, D-(W)-7053 Kernen i.R.; ☎ 07151/47478

Conophytum, Pflanzen und Samen, ca. 400 Arten und Formen überzählig von Uwe Beyer, Dorfstraße 10, D-(W)-5441 Nettehöfe

Verkaufe: Gesamtbeschr. d. Kakteen v. Schumann 1903, 250.-, Handbuch d. Cacteenkunde v. Förster 1886, 250.-. Ansgar Anders, Osthöhe 42, D-(O)-7126 Molkau

Verkaufe preisgünstig Kakteensammlung komplett oder einzeln mit Schwerpunkt Gymnocalycium u.v.a. Gattungen sowie Kakteenliteratur. Brigitte Steinbauer, Wilhelmstraße 13, D-(W)-6929 Angelbachtal; ☎ 07265/8966, nach 17 Uhr

Kakteen und andere Sukkulenten

Monatlich erscheinendes Organ der als Herausgeber genannten Gesellschaften.

Herausgeber:
Deutsche Kakteen-Gesellschaft e. V.
Meckenheimer Allee 170, 5300 Bonn 1

Herausgeber für Österreich:
Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde
Dornbach 62, A-2392 Sulz/Wienertal

Herausgeber für die Schweiz:
Schweizerische Kakteen-Gesellschaft
CH-5400 Baden

Redaktion und Verlag:
Dieter Hönig, Ahornweg 9, D-7820 Titisee-Neustadt,
Telefon 0 76 51 / 50 00, Telefax 0 76 51 / 30 18

Satz und Druck:
Steinhart GmbH
Postfach 1105, D-7820 Titisee-Neustadt
Telefon 0 76 51 / 50 10, Telefax 0 76 51 / 30 18

Anzeigenleitung: Steinhart GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 15

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Alle Rechte, auch des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen und elektronischen Wiedergabe und der Übersetzung vorbehalten. Printed in Germany

Alle Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Verfassers dar.

Abbildungen, die nicht besonders gekennzeichnet sind, stammen jeweils vom Verfasser.



postf. 1107, hegnacher straÙe
DW - 7053 kernern/rommelshausen
telefon (0 71 51) 4 18 91
telefax (0 71 51) 4 67 28

uhlig kakteen

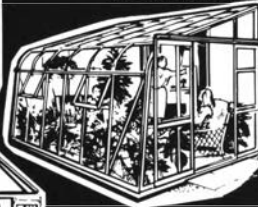
Ancistrocactus brevipalmatus SB 317	8.00
Austrocephalocereus estevesii	6.00
Echinocactus grusonii f. alba	6.00
Echinocereus ferreiranus v. lindsayi	4.00 - 6.00
Echinocereus pectinatus	9.00 - 12.00
Echinocereus sclurus	8.00
Frailea pumila v. phaeodisca	4.00
Mammillaria hutzliipochtii form L 1500	8.00
Mammillaria johnstonii	6.00
Mammillaria lasiacantha	8.00
Mammillaria rekei v. leptacantha f. gelb	8.00 - 12.00
Mammillaria toluca ?? f. nudum	8.00
Mammillaria trichacantha cristata	9.00
Mammillaria zeilmanniana cv. Preacox	9.00
Neocardenasia herzogiana	6.00 - 8.00
Parodia rosealba	4.00 - 6.00
Rebutia brunescens	4.00
Rebutia teresae KK 1925	6.00 - 8.00
Rebutia vallegrandensis cv. Albispina	9.00
Sulcorebutia rauschii oristata, gepfr.	25.00 - 30.00
Trichocereus pasacana B 208	4.00 - 6.00
Aloe broomii	5.00
Anacampseros papyracea	5.00
Bowiea volubilis	12.00
Echeveria runyonii	6.00 - 8.00

Herzliche Einladung!

Langer Samstag, 6. März, 9.00 bis 16.00 Uhr:
Container aus Teneriffa frisch eingetroffen.

Verkaufsoffener Sonntag, 28. März, 11.00 bis 17.00 Uhr:
Internationale Gärtnereien geben ihr Bestes. Spezialitäten aus
USA, einmalige Solitär aus Marokko; herrliche Pflanzen aus
Teneriffa; Besonderes aus der eigenen Nachzucht.

VOSS - GEWÄCHSHÄUSER WINTERGÄRTEN - ANLEHNHÄUSER RUNDHÄUSER FRÜHBETE ZUBEHÖR



»Deutsche
Spitzen-
Qualität«
Stabile
rostfreie
Aluminium-
Konstruktion
Isolierglas
plexiglas

GROSS-AUSSTELLUNG
9.00-17.00, Samst.-13.00
SONNTAGS GEÖFFNET
KEINE BERATUNG U. VERKAUF

PROSPEKTE

☎ 0 61 36/50 71

DIREKT VOM HERSTELLER: BAUSÄTZE • FREI HAUS!
SONDERANFERTIGUNGEN UND MONTAGESERVICE!

VOSS 6501 NIEDER-OLM/MAINZ
GEWERBEGBIET II a. d. BAB

ÜBER 25 JAHRE

Orchideen-Kulturbedarf

für die moderne Orchideenkultur
Nährboden der Original SBL-GD-MS-Reihe
Aussaatlabor-Einrichtung
Orchid-Quick - Orchid-Chips
Orchid-Keiki Fix
Thermolux Wärmeunterlagen

Katalog anfordern bei:

M Manfred Meyer

Samen- und Gartenbaubedarf-Großhandel
Weitere Spezialgebiete: Samen von
Blumen und Zierpflanzen, Blumenzweibel-
Importe, Kulturen von Freiland-Orchideen
und Kakteenzubehör

D-6368 Bad Vilbel-Heilsberg

Telefon 0 61 01 / 8 52 89

Verkauf: D-6000 Frankfurt / Main 50

Eckenheimer Landstr. 334, Tel. 0 69 / 54 65 52

Verkauf und Auslieferung Schweiz:

Max Meier, Riedhaldenbuck 8

CH-8427 Freienstein ZH, Tel. 01 / 8 65 06 42

Wintergärten -
Schwimmballen - Pavillons

direkt
vom Hersteller

Gewächshäuser für hohe Ansprüche



Gratis
Prospekt
anfordern!

- freistehend oder Anbau mit Fundament
- Aluminium mit Glas - Stegdoppelplatten Makrolon - Plexiglas - Isolierverglasung
- ständige Großausstellung



Palmen GmbH
Lise-Meitner-Str. 2/5 · 5138 Heinsberg
Gewerbegebiet ☎ (02452) 56 44 · Fax 5681

Unser RUCK-ZUCK-SPEZIALANGEBOT nur für Vorauszahler - gültig 1.1. bis 31.12.1993
 Qualität entspricht entsprechender Art.-Nr. in unserer Preisliste Nr. 10 - bei Bedarf bitte anfordern.

Art.-Nr.	Paketinhalt	Inland	Ausland
RZ 2	1680 St. 5 cm ø, dunkelgrau	DM 86,00	87,00
RZ 3	5100 St. 5,5 cm ø, dunkelgrau	DM 199,00	187,00
RZ 4	3100 St. 6 cm ø, dunkelgrau	DM 136,00	131,00
RZ 5	2400 St. 7 cm ø, dunkelgrau	DM 138,00	132,00
RZ 6	2000 St. 8 cm ø, dunkelgrau	DM 132,00	127,00
RZ 7	1350 St. 9 cm ø, dunkelgrau	DM 94,00	95,00
RZ 8	1200 St. 10 cm ø, dunkelgrau	DM 112,00	110,00
RZ 10	600 St. 12 cm ø, dunkelgrau	DM 89,00	90,00
RZ 12	300 St. 14 cm ø, dunkelgrau	DM 85,00	89,00

Vierkanttöpfe, dunkelgrau

Farbe braun: 10% Preisaufschlag

RZ 36	1000 St. Größe 6, 5 x 5 cm	DM 64,00	79,00
RZ 37	1200 St. Größe 7, 6 x 6 cm	DM 96,00	106,00
RZ 38	1000 St. Größe 8, 7 x 7 cm	DM 89,00	99,00
RZ 39	690 St. Größe 9, 8 x 8 cm	DM 72,00	87,00
RZ 40	600 St. Größe 10, 9 x 9 cm	DM 75,00	89,00
RZ 41	380 St. Größe 11, 10 x 10 cm	DM 97,00	108,00
RZ 43	280 St. Größe 13, 11,5x11,5 cm	DM 132,00	143,00

Vierkantcontainer

RZ 131	1280 St. 7 x 7 cm, d'grau	DM 111,00	119,00
RZ 132	1080 St. 8 x 8 cm, d'grau	DM 106,00	115,00
RZ 133	660 St. 9 x 9 cm, d'grau	DM 79,00	92,00
RZ 134	360 St. 11 x 11 cm, d'grau	DM 83,00	96,00
RZ 135	225 St. 13 x 13 cm, d'grau	DM 78,00	91,00
RZ 136	100 St. 16 x 16 cm, d'grau	DM 79,00	92,00
RZ 137	56 St. 18 x 18 cm, d'grau	DM 56,00	71,00

Pikier- und Saatschalen

	In- und Ausland		
RZ 2501	Pikierkisten 48 x 33 x 6,5 cm, grün, Boden gelocht	20 Stück	40 St.
RZ 2502	Europaschalen 60 x 40 x 6,5 cm, grün, Boden gelocht	DM 150,00	290,00
RZ 2515	Europaschalen 60 x 40 x 6,5 cm, grün, Boden ungelocht	DM 252,00	465,00
RZ 2605	Saatschalen 30 x 20 x 5 cm, grün, Siebboden	DM 252,00	465,00
RZ 2615	ditto, Boden ungelocht	DM 50,00	86,00
RZ 2625	klare Plastikhaube dazu	DM 110,00	200,00

Ihre Bestellung am billigsten in Kurzform auf der Überweisung (z.B. "2 x RZ 36 + RZ 2515[40] + 3 x BP 2701") an Postgiroamt Karlsruhe, (BLZ 660 100 75), Konto-Nr. 1797 68-750 oder am schnellsten durch Brief mit Scheck.

**Schnellversand und Export von Topfpflanzenzubehör • TELEFAX 07551/3900
 FRIEDL KÖNIG • RAUHALDE 25 • W-7770 ÜBERLINGEN • TELEFON 07551/5935**

Art.-Nr. Paketinhalt Inland Ausland

Beipack, nur als Ergänzung einer o.a. Ruck-Zuck-Packung

Stecketiketten aus Kunststoff, weiß

BP 2701	500 Stück in Trapezform	DM 9,20	9,90
BP 2711	500 Stück 6 x 1,3 cm	DM 9,20	9,90
BP 2712	500 Stück 8 x 1,3 cm	DM 10,60	11,40
BP 2713	500 Stück 10 x 1,6 cm	DM 12,60	12,90
BP 2714	500 Stück 12 x 1,6 cm	DM 15,00	15,50
BP 2715	500 Stück 14 x 2,0 cm	DM 19,50	20,00
BP 2729	100 Stück Etikettenkarten	DM 53,00	55,00
BP 2751	1 Etikettenschreiber, fein	DM 2,25	2,50
BP 2752	1 dito, jedoch sehr fein	DM 2,60	2,50

Pflanzenschutzmittel

BP 4211	10 x 1,0 g Chinosoltableten	DM 4,50	4,80
BP 4221	100 x 0,5 g Chinosoltableten	DM 14,70	15,60
BP 4222	200 x 0,5 g Chinosoltableten	DM 23,30	25,30
BP 6631	250 g Mairal-Nährsalz	DM 3,70	4,10
BP 6621	250 ml Kakteendünger flüssig	DM 4,20	4,70

Meßgeräte und Instrumente

BP 7081	Pikierpinzette, 15 cm lang	DM 11,50	12,50
BP 7086	Kakteenzange, 22 cm lang	DM 11,90	13,00
BP 7751	AuBenthermometer, 4 x 20 cm	DM 3,60	4,00
BP 7761	Max.-min.-Thermometer	DM 9,00	9,90
BP 7771	Präz.-Hygrometer, 10 cm ø	DM 23,20	24,00

Weitere Ruck-Zuck-Pakete ohne Beipackmöglichkeit

RZ 6633	18 kg Hortal (Blühdünger)	DM 132,00	Anfrage
RZ 6634	12 kg Hortal + 6 kg Mairal	DM 117,00	Anfrage
RZ 6704	12 l Kakteendünger	DM 127,00	Anfrage

Bei Bestellung von 2 RZ-Paketen 2 %, bei mehr als 2 RZ-Paketen 3 % Skonto. Kein Nachnahmeversand.
 Die genannten Preise sind im Inland Preise frei Haus incl. Verpackung, Porto, Mehrwertsteuer und Zustellung.

Die Auslandspreise gelten für alle Länder, welche an die Bundesrepublik Deutschland angrenzen, incl. Verpackung, Porto und Zolllapere. Für nichtangrenzende europäische Länder + 5 % Zuschlag auf die Auslandspreise.

Ohne Anzahlung Lieferung der Ware nach Preisliste Nr. 10.

(z.B. "2 x RZ 36 + RZ 2515[40] + 3 x BP 2701")

KULTURSUBSTRATE u. a.

Kakteenerde - BILAHÖ - (miner. / organisch) / Kakteenerde - BILAHYD - (rein miner.) / Orchideen-Pflanzstoffe BIMS / Blähton / Blähschiefer / Granit / Korkschrot / Kiefernrinde / LAVALIT / Perlite / Quarzsand- und Kies / Vermiculite / Rund- und Ecktöpfe / Schalen / Dünger / Holzkohlen / Bonsai-Erde u. v. a.

Südbaden-Württbg. und schweizerische Kakteenfrennde können meine bewährten Substrate u. a. Artikel bei:

Barbara Kleissner, Lindweg 6, D-7889 Grenzach-Whyllen 2, Telefon-Nr. 0 76 24 / 71 04, abholen.

Um tel. Absprache vor Abholung wird gebeten!

M. GANTNER, Naturprodukte · Tel. 0 72 44 / 87 41 u. 35 61

Ringstraße 112, D-7504 Weingarten bei Karlsruhe

Wohnung - Wizenstraße 34

Lageröffnung Montag - Freitag, außer Mittwoch von 15.00 - 18.30 Uhr. Oder nach Vereinbarung, Samstag 9.00 - 14.00 Uhr. Bei Vorbestellung auch Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr.

Cactus & Succulent Society of America Invites You to Join!

As a member you will receive:

- A Subscription to the *Cactus and Succulent Journal* (6 issues)
- Voting Privileges
- CSSA Newsletters

To begin your membership, send a check or money order for \$30 (U.S., Canada, Mexico) or \$35 (other countries) in U.S. dollars drawn on U.S. bank to:

**CSSA, P.O. Box 35034
 Des Moines, IA 50315-0301 U.S.A.**



Kakteen Centrum Oberhausen

Inh. Monika Kleinmanns · D-4200 Oberhausen-Alstaden · Flockenfeld 101 (neben dem Friedhof)
 Telefon: 02 08 / 84 60 37 und 0 28 23 / 2 98 73
 Telefax: 0 28 23 / 4 16 34
 Geschäftszeiten:
 Dienstags von 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend
 Samstags von 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend
 Keine Liste - kein Versand
 Kommen Sie - auch weite Wege lohnen!

Liebe Kakteenfrennde!

Wie in jedem Jahr haben wir die Winterzeit dazu genutzt, für Sie auf Schatzsuche zu gehen. Dabei sind wir auch diesmal auf viele Raritäten gestoßen, die ein jedes Sammlerherz höher schlagen lassen.

Freuen Sie sich mit uns auf das Frühjahr und lassen Sie sich überraschen.

Übrigens, die Lieferung erwarten wir bereits Mitte März. Aber Sie wissen ja, ein Besuch in Oberhausen lohnt sich zu jeder Zeit. Schauen Sie mal herein! Sie wissen ja, auch weite Wege lohnen. Noch eine erfreuliche Nachricht für unsere Kakteenfrennde im süddeutschen Raum. Sie treffen uns am 24./25. April sowohl in Stuttgart als auch in Wiesbaden auf den Ausstellungen.

Bis bald, Ihr Kakteen Centrum Oberhausen